

2. Grossauflage mit 30'800 Expl. für das Gundeli-Bruderholz-Dreispietz und direkter «Nachbarschaft»

Gundeldinger Zeitung

Seit 1930

Die Lokalzeitung von Basel-Süd – selbstständig, neutral und erfolgreich!

Reichensteinerstrasse 10, Postfach, 4008 Basel – Telefon 061 271 99 66 – gz@gundeldingen.ch

www.gundeldingen.ch

32 Seiten • 30'800 Exemplare • 84. Jahrgang • Nr. 7/16 • 12./13. Juni 2013

Plattner AG
www.garage-plattner.ch

Eines der **Top Ten** der **Öko-Autos** steht exklusiv – bei uns – für Sie bereit!



siehe Seite 6



897 250

Für Gelati wie in Bella Italia.



Exklusiv im Coop Take-it Südpark

Güterstrasse 125, Basel
Mo-Sa 6.30-21 Uhr



Für mich und dich. take it

富 FUTO 都

China Restaurant Take-Away

Original Hongkong- und kantonische Spezialitäten

Hochstrasse 51, 4053 Basel,
Tel. 061 361 28 28

www.restaurant-futo.ch

**Freitag bis Sonntag
14. bis 16. Juni 2013:**

Gundeli-Fest 2013

im Margarethenpark.
Seiten 14-19

Dank Busumleitung zur Ideallösung?



Damit der Verkehr nicht verkehrt läuft! Letzte Woche wurde das - gemeinsam erarbeitete - neue Gundeli-Verkehrskonzept in der Querfeldhalle im Gundeldinger Feld vorgestellt. Auch Sie waren eingeladen aktiv teilzunehmen, mitzuwirken und ihre Bedenken anzubringen! – Seiten 2-4.

Foto: GZ.

**FAHRSCHULE
R. Dürrenberger**



061 361 20 50

Theorie-Center

Dornacherstrasse 74

Besuchen Sie uns unverbindlich!



ÜBER 100 GEPRÜFTE OCCASIONEN!

Volvo C30
1.8 F Kinetic
09.08
silber
65'700 Km



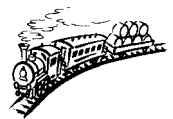
Fr. 14'200.--

www.centra-garage.ch

CENTRA-GARAGE AG

Leimgrubenweg 14 Basel 061 338 66 11

Restaurant
Bundesbahn



Hochstrasse 59 – 4053 Basel,
Tel. 061 361 91 88
www.bundesbaehni.ch

Ihre Alternative für den Lunch.
Gemütlichkeit beim After-Work.

GUNDELI-GARAGE AG

Leimgrubenweg 22 Basel 061 338 66 00
www.gundeli-garage.ch

ÜBER 100 GEPRÜFTE OCCASIONEN!

Hyundai Getz
1.6 Premium
06.07
hellblau
42'900 Km



Fr. 9'700.--



Immer für ein Schnäppchen gut!

**Kuum fod me afo
Schwitze, ka me
bim**



dusse Sitze!

Solothurnerstrasse 31
Tel. 061 361 85 35

Brillen · Kontaktlinsen · Sportbrillen · Kinderbrillen · Sehtest



Passt!

Alles, was das Auge
begehrt.



AEBISCHER

Güterstrasse 247 · 4053 Basel
Tel. 061 331 26 86

In dieser Ausgabe: • Aktuelles aus dem Gundeli-Bruderholz: S. 1-5 + 7 • Forum der Parteien: S. 8 • Mode, Schönheit, Gesundheit: S. 10-13 • Gundeli-Fest: S. 14-19 • Agenda, Veranstaltungen: S. 20-27 • Garten-Restaurants: S. 25 • Wohnen: S. 31

Beratung mit Begeisterung.

Peter Hurni, begeisterter Geschäftsstellenleiter und Maler.

Wir engagieren uns in der Freizeit und im Beruf. Lassen Sie sich beraten, unsere Lösungen werden auch Sie begeistern: 061 366 58 24. Bank Coop, Güterstrasse 190, Basel

fair banking
bank coop




Fast «nur» 100 Interessierte aus Politik, Verbänden, Vereinen und Quartier nutzten die Chance sich ausführlich zu informieren und vor Ort die Pro- und Contrapunkte zum neuen Verkehrsprojekt zu hinterlassen. Foto: GZ.

Dank Busumleitung zur Ideallösung?

Bis in fünf Jahren soll ein neues Verkehrskonzept mit Schwerpunktplanung Dornacher- und Güterstrasse zum einen den Langsamverkehr fördern und zum anderen einige der wich-

sten Forderungen der Quartierbevölkerung in die Praxis umsetzen. Eine wichtige Begleitmassnahme ist die neue Stre-

ckenführung der Buslinie 36 und die Errichtung einer Haltestelle beim M-Parc an der Reinacherstrasse. Die Dornacherstrasse wird vom Busbetrieb befreit und die Linie 36 zukünftig ab Reinacherstrasse via Güterstrasse/Tellplatz durch die Bruderholzstrasse zur Gundeldingerstrasse geführt. Ab dort geht es in der Gegenrichtung bis zum Dornbachviadukt. Dieser Abschnitt Gundeldingerstrasse wird um eine Fahrspur gekappt, damit eine Busspur in der Gegenrichtung eingerichtet werden kann. Auch

Gundeldingerstrasse wird zur Pendlerroute für die Velofahrer

Die Dornacherstrasse wird vom Busbetrieb befreit und die Linie 36 zukünftig ab Reinacherstrasse via Güterstrasse/Tellplatz durch die Bruderholzstrasse zur Gundeldingerstrasse geführt. Ab dort geht es in der Gegenrichtung bis zum Dornbachviadukt. Dieser Abschnitt Gundeldingerstrasse wird um eine Fahrspur gekappt, damit eine Busspur in der Gegenrichtung eingerichtet werden kann. Auch

die Velofahrer dürfen sich nach Einführung dieses Verkehrskonzeptes in beiden Richtungen vorwärts bewegen. Auf was für Fahrstreifen ist noch nicht bestimmt und wird noch abgeklärt. Damit bekommt dieser Streckenteil den Status einer Pendlerroute. In der Dornacherstrasse wiederum wird die bestehende Busspur zurück gebaut. Auch auf dieser Verkehrslinie, einer Basisroute, wird Veloverkehr in beiden Richtungen möglich sein. Eine weitere Massnahme ist die Erstellung einer neuen Bushaltestelle an der Reinacherstrasse, gegenüber dem Seiteneingang

eingerrichtet. Dies im Umfeld von Schulen und dem Gundeldinger Feld.

Über dieses neue Verkehrskonzept wurden kürzlich zuerst die Medien, dann Stunden später auch die Quartierbewohner im Gundeldinger Feld an einer öffentlichen Veranstaltung in Kenntnis gesetzt.

Die Forderungen im «Gundeldinger Manifest» waren die Ausgangsbasis

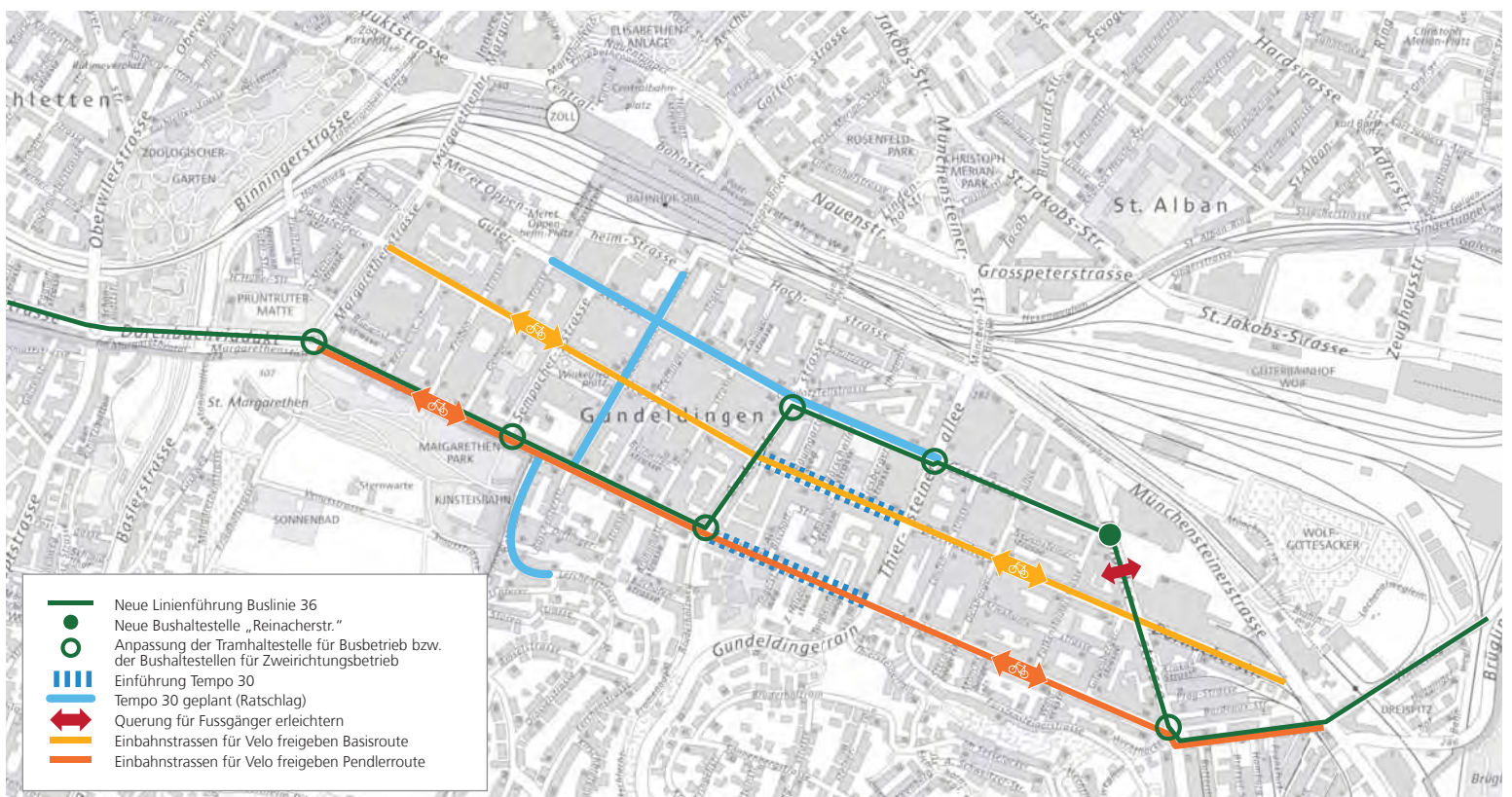
Auch dass der motorisierte Fahrverkehr laut seriösen Erhebungen seit 2004 abgenommen hat. In der Gundeldingerstrasse um dreizehn und in der Dornacherstrasse um elf Prozent.

Einsprachen und politische Vorstösse werden nicht zu vermeiden sein

zum M-Parc, der nun endlich auch an das ÖV-Netz angeschlossen wird. In je einem Teilabschnitt in der Güter- und Gundeldingerstrasse werden Tempo-30-Zonen

Gundelianer wirkten mit

Informiert über das neue Verkehrsregime wurden die Medien durch Regierungsrat Hans-Peter Wessels und Florian Mathys vom Amt für Mobilität aus dem Bau-



AMBIANCE
B L U M E N

Güterstrasse 248, Telefon/Fax 061 331 77 81
ambiance.blumen@bluewin.ch

Geniessen Sie unsere **CH-Poulet Sandwiches** neu mit einem kühlen, frisch gepressten Frucht-Gemüse Cocktail aus unserem SAFTWERK! Täglich vor ihren Augen frisch zubereitet...

Dornacherstrasse 67 • Zürcherstrasse 73

Jetzer
Feinbäckerei • Konditorei

Born AG

Güterstrasse 108
4053 Basel
Tel. 061 361 41 41
www.born-carrosserie.ch



Born to perform

VSCI Carrosserie

Infos unter: **www.gundeldingen.ch**

2Rad Basilisk AG
Margarethenstr. 59, 4053 Basel
Tel. 061 - 272 22 22

Velos Scooters Motos

www.2radbasilisk.ch
2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
Margarethenstr. 59
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59
Öffnungsz.: Mo geschl., Di-Fr 8-12 und 13.30-18.30 Uhr Sa 8-14 Uhr durchg.

FELT aprilia HONDA KYMCO Malaguti MERIDA

und Verkehrsdepartement (BVD). Für die Quartierkoordination Gundeldingen (QKG) orientierte Präsident Dieter Vogel als Interessenvertreter des Quartiers. Dieser Zusammenschluss von Quartierorganisationen vertritt eine ansehnliche Zahl von Gundelianern. Das neue Konzept wurde gemeinsam erarbeitet. Eine Novität, dass drei Quartiervertreter in einer Arbeitsgruppe des Amtes für Mobilität am Erarbeiten eines neuen Verkehrskonzeptes mitwirken durften. Ausgangspunkt dieser Gemeinschaftsarbeit waren die Ergebnisse eines im November 2011 durchgeführten Workshops mit grosser Beteiligung auf der Basis des am 20. April 2010 veröffentlichten «Gundeldinger Manifest». In diesem Dokument wurde festgehalten, dass trotz Regierungsratsbeschluss vom Juni 2005 immer



Direkt nach der Verkehrskonzept-Vorstellung konnten die Interessierten ihre Bedenken, Vorschläge und mehr posten.

Foto: GZ.

noch eine Massnahme für die Umleitung des kleinräumigen Durchgangsverkehrs fehle.

Neue Tempo-30-Zonen

Als Sofortinterventionen wurden im Forderungskatalog der

Workshop-Teilnehmer nach Auswertung aller Unterlagen unter anderem Tempo 30 im ganzen Quartier und Gegenverkehr in allen Querstrassen gefordert. Die QKG hatte die Verwaltung unmissverständlich aufgefordert, möglichst rasch Lösungsansätze zu erarbeiten, welche nicht von Grossprojekten (z.B. Gundeli-Tunnel) abhängig sind. Ein Teilergebnis dieser Forderungen liegt nun in groben Zügen vor. Baudirektor Wessels rechnet bis zur Umsetzung mit einer Zeitdauer von drei bis fünf Jahren. Zweifellos wird es von diversen Seiten und auch im Detail Widerstand geben gegen einzelne der zu treffenden Anordnungen. «Was bei jeder verkehrstechnischen Massnahme der Fall ist», wie Wessels bemerkte. Immerhin wurde jetzt endlich etwas in Bewegung gebracht und nicht

Fr. 1000.- zahlen wir für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer neuen Polstergruppe.

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

dr. Möbellade von Basel

TRACHTNER MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
Telefon 061 305 95 85
Telefax 061 305 95 89
www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus



Stellten das neue Verkehrsregime vor (v.l.): Unser «Quartiervater» Dieter Vogel (Präsident QK), vom Bau- und Verkehrsdepartement Andreas Hemmerich (Planungsamt, Gestaltung Stadtraum Verkehr) und Florian Mathys (Mobilitätsplanung).
Foto: GZ.

wieder endlos abgewartet, angekündigt und versprochen. Die andauernden Aktivitäten innerhalb und auch ausserhalb der QKG beginnen sich auszuwirken. Noch ist unklar, wie gross der Kostenrahmen sein wird und was genau allenfalls noch auf der politischen Bühne ausgefochten werden muss. Interessant war am Medienanlass auch die Aussage des Baudirektors, der sich darauf festlegte, dass die BVB-Geleisearbeiten am Margarethenstich bereits in zwei Jahren in Angriff genommen würden. Sie sollen zeitlich mit den übrigen Verkehrsplanungen abgestimmt werden. Sofern bis dann die BVB

und die BLT ihren Streit um die Befahrungsrechte abgeschlossen haben...

Interaktive Spaziergänge

Am Donnerstag, 20. Juni und Dienstag, 25. Juni werden zwei interaktive Stadtspaziergänge im Gundeli angeboten. Von Fachleuten werden die Teilnehmer zu Fuss zu den Hotspots des neuen Verkehrskonzeptes geführt. Anmeldung und Infos bei Olivier Wyss 061 267 43 74 oder olivier.wyss@bs.ch vom «GundeliPlus» – www.gundeliplus.ch

Willi Erzberger

«Gassenzimmer» Dreispitz eröffnet im November

Nach neuer offizieller Schreibart werden die Gassenzimmer nun wertneutraler als Kontakt- und Anlaufstellen bezeichnet, Amtskürzel K+A. Die neu zu erstellende K+A Dreispitz neben dem Wolf-Gottesacker nimmt nun definitiv im kommenden November ihren Betrieb auf.

Ez. Nach der Eröffnung der Neuanlage K+A Dreispitz im kommenden November werden die beiden Standorte beim Uni-Spital und auf der Heuwaage nach einer Übergangszeit von drei Monaten definitiv geschlossen. Dann gibt es auf dem Kantonsgebiet BS nur noch die beiden Standorte beim Wiesenkreisel und neu neben dem Wolf-Gottesacker. Diese Fakten wurden kürzlich an einer mit den Neutralen Quartierverein Gundel-

dingen und der Quartierkoordination einberufenen Info-Veranstaltung für die Anwohner bekannt gegeben und die zu erwartenden Gegebenheiten erläutert. Auf dem Podium waren Kompetenzpersonen aller involvierten Institutionen und Behörden vereinigt: Der Abteilung Sucht des Gesundheitsdepartementes, der Suchthilfe Basel, welche die K+A betreiben wird, von Polizei, Securitas und Stadtgärtnerei. Alle Einsprüche gegen das Projekt seien erledigt, wurde bekannt gegeben. Daher konnte auch schon mit der Demontage der Garagen und dem Rückbau neben dem Wolf-Gottesacker begonnen werden. Schon bald wird dann ein Betonfundament erstellt, auf dem dann das neue K+A-Gebäude errichtet wird. Es handelt sich um

eine vorfabrizierte Holzelement-Konstruktion, dessen Dachhöhe die Friedhofmauer nicht überragen wird, wie an der Infoveranstaltung versichert wurde.

Kein Konfliktpotential für das weitere Umfeld?

Die Anlaufstelle Dreispitz wird von fünf Personen bewirtschaftet. Im Gebäude gibt es je einen Injektions- und Inhalationsraum, in denen die mitgebrachten Drogen konsumiert werden. Auch eine Cafeteria für kleine Verpflegungen gehört zur Ausstattung. Für Kontrolle, Ruhe und Ordnung im Gebäude und auf dem Vorplatz ist die Securitas zuständig, während die Polizei dafür zu sorgen hat, dass es zu keinen Auswirkungen im öf-

fentlichen Raum kommt. Zudem wird regelmässig das so genannte «Sprütze-Wäspi» eingesetzt. Das ist ein PW, mit dem Mitarbeiter der Suchthilfe, gebrauchtes und weggeworfenes Spritzenmaterial einsammeln.

Klar dargelegt wurde, dass kein Alkoholkonsum geduldet werde und auch kein Verkauf von Drogen erlaubt sei. Drogenabhängige unter 18 Jahren werden nicht eingelassen.

Durchschnittlich 220 Drogenabhängige werden vermutlich die K+A täglich frequentieren. Davon seien aber sehr viele berufstätig und würden sich nur kurze Zeit im oder vor dem Gebäude aufhalten. Zudem würde sich diese Zahl auf die ganze tägliche Öffnungsdauer verteilen. Die K+A werde vier Mal



E. Wirz & Co. AG
Haustechnik, Spenglerei
Sanitär, Heizung u. Solar
Liesbergerstrasse 15
4053 Basel
Tel. 061 331 60 80
www.wirz-spenglerei.ch

Bar + Restaurant 100

Tagesmenüs, abends à la carte

Träffpunkt wo? Hejo im 100

Güterstrasse 100, Tel. 061 225 90 15
Europäische und thailändische Gerichte
«Esssaal» hinten: Nichtraucherzone

Öffnungszeiten:
Mo-Do 8.30–24 h, Fr 8.30–01 h,
am Sa von 16–22 Uhr offen (ohne Küche),
(auf Anfrage für Anlässe offen)
Sonntag geschlossen!

**Grossleinwand TV-Live-Übertragungen
im «Fümoar» (Mitgliederausweis erforderlich!)**

Verehrte Leserinnen und Leser!

Vergessen Sie bitte nie, dass Sie das Erscheinen der **Gundeldinger Zeitung** den Inserenten zu verdanken haben!

Denken Sie bei Ihren Einkäufen und Bestellungen daran.

Türen Fenster Innenausbau

Schreinerei-Renggli

Renggli Schreinerei AG
Walkeweg 71, 4052 Basel
Telefon 061 373 37 80
www.schreinerei-renggli.ch

39225

Heizmann Heizungen

Beat Heizmann AG
4001 Basel
Tel. 061 271 60 20
www.heizmannag.ch

30 Jahre



Gleich neben dem Eingang zum Gottesacker Wolf präsentiert sich dem Besucher derzeit diese Bausituation. Foto: GZ.

an Wochentagen zwischen 11 und 16.30 Uhr geöffnet sein und – alternierend – auch drei Mal an Abenden zwischen 16 und 22 Uhr. Die Abteilung Sucht im Gesundheitsdepartement wird auch auf dem Dreispitz ihre Mittler im öffentlichen Raum einsetzen. Das sind die Mitglieder eines Viererteams mit hoher Sozialkompetenz, die im Umfeld tätig sein werden und im Konfliktfall telefonisch ab Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr kontaktiert werden können. Nach den neuesten Erkenntnissen gibt es im Grossraum Basel etwa 1500 re-

gelmässige Heroin-Konsumenten. Eine weitere erklärende Verlautbarung an der Info-Veranstaltung im Gundeldinger-Casino: Es wurde eine starke Zunahme von Koks-Konsumenten festgestellt. ■

Hier, anschliessend an eine Seitenpartie des Gottesacker Wolf und gegenüber dem M-Parc sind die Bauarbeiten für das Betonfundament in vollem Gange. Darauf wird in den kommenden Wochen das vorfabrizierte Holzgebäude montiert, in dem das neue Gassenzimmer installiert wird. Foto: GZ.



Geschätzte Liegenschaften.
Bewertung von Wohn-, Geschäfts- und Industrieliegenschaften
Vermittlungen
Kauf- und Verkaufsberatung

HIC
HECHT IMMO CONSULT AG

REICHENSTEINERSTR. 10
CH-4053 BASEL
+41 (0)61-336-3060
WWW.HIC-BASEL.CH
INFO@HIC-BASEL.CH

VELUX Dachdecker & Spenglerei **VELUX**
LUDWIG
Steil- & Flachdach - Schieferdach
Dornacher Str. 56 4053 Basel
Tel. 061 331 24 83
0796984167 **Reparaturservice**

Solartechnik
Für die Zukunft denken!

Freitag bis Sonntag
14. bis 16. Juni 2013:
Gundeli-Fest 2013
Seiten 14-19

First Cleaning Service
REINIGUNGSUNTERNEHMEN

Hochstrasse 68 Telefon 061 361 44 51
4053 Basel Telefax 061 361 44 52
Nafel 079 214 55 33

**WIR REINIGEN NICHT NUR,
WIR PRODUZIEREN SAUBERKEIT UND HYGIENE**

Unterhaltsreinigungen Spezialreinigungen

Büros	Baureinigungen
Hauswartungen	Fenster inkl. Rahmen
Treppenhäuser	Umzugsreinigungen
Fabrikationsgebäude	Spannteppiche
Gastgewerbe	Oberflächenbehandlung
Sportstudios	Swimmingpool-Reinigungen
Wohnungen	Lebensmittelbereich
Öffentliche Einrichtungen	
Schaufenster	

Im Gundeli!
Elektro-Struss
GmbH

Güterstr. 100, © 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

Wir installieren
Starkstrom

Gegensprechanlagen	Schwachstrom
Beleuchtungen	Steuerungen
E D V	ISDN
Verteilanlagen	Telefon/Fax
Sicherheitsanlagen	TV/Radio (cablecom)

Wir verbinden Sie mit der ganzen Welt!

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN ● ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:

BSK Baumann+ Schaufelberger AG
Sitz Basel
Thiersteinerallee 25 4018 Basel
Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77

E-Mail: info@bsk-ag.ch
www.bsk-ag.ch

swisscom Partner

Ihr Elektriker für alle Fälle

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



Bibliothek Gundeldingen, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, www.stadtbibliothekbasel.ch. Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

Jugendzentrum PurplePark JuAr Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, gundeli@juarbasel.ch, Tel. 061 361 39 79, www.purplepark.ch

CVP Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Herr Claude Wyler, Co-Präsident, Falkensteinerstrasse 43, 4053 Basel, Telefon 061 331 52 76, oder bei Herr Lucius Hagemann, Vizepräsident, Arbedostr. 14, 4059 Basel, Tel. 061 361 53 95. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Eislauf-Club beider Basel. Kunstlauf, Eistanz, Schnellauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Largitzenstrasse 65, 4056 Basel. E-Mail: ECbeiderbasel@gmx.ch

Familienzentrum Gundeli, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Obmaa Stamm: Pascal Rudin, Holeestr. 37, 4054 Basel, Telefon 076 373 99 85, E-Mail: p.rudin@gmx.ch

Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen. Präsident: Alfred Weisskopf, Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel, Tel. 061 331 72 61.

Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost. Interessierte Damen und Herren wollen sich an den Präsidenten Erich Bucher, Oberer Batterieweg 7, 4059 Basel, oder an den Informationsbeauftragten, Dr. Roman Geeser, Krachenrain 58, 4059 Basel, Tel. 061 361 85 76 wenden.

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, elisabeth.ackermann@hotmail.com

li-Fescht 2013»: Fr–So 3-Tage-Fest im Margarethenpark Fr–So, 14.–16. Juni 2013: www.gundeldingen.ch

LDP Liberal-demokratischer Quartierverein Grossbasel Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstr. 19, 4052 Basel, Telefon 061 312 12 31, pvfalkenstein@gmx.net

Neutraler Quartierverein Bruderholz. Präsident: Conrad Jauslin, Gartenstrasse 15, 4132 Muttenz, Telefon 061 467 68 12

Die Quartierkoordination Gundeldingen ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Präsident: Dieter Vogel. Güterstrasse 187, 4053 Basel, Telefon/Fax 061 331 08 83.

Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Claude Wyler, Telefon 061 331 52 76. Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstrasse 17, 4053 Basel, Telefon 061 361 61 48, elfithoma@bluewin.ch

Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Reichensteinerstr. 14 und Stiftungsmitglied von Spitex Basel. Stiftung für Hilfe und Pflege zu Hause.

The Open Door, your English speaking club. We offer Parent/Toddler, Playgroups and Structured learning groups. Telefon 061 361 17 10 www.opendoorbasel.ch

Turnverein Gundeldingen. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Eva Huber, Telefon 061 331 91 87.

Verein Querfeld: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; unterstützt Quartier-Projekte «Plattform Querfeld»: (Gratisnutzung Querfeld-Halle) und Hallenflohmarkt. verein@querfeld-basel.ch www.querfeld-basel.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im Providentia, siehe Schaukästen oder unter www.verein-wgo.ch

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Tel. 061 331 08 73. www.zum-mammut.ch




Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli)
Tel. 061 361 90 90 www.garage-plattner.ch

Der Basler **FIAT**-Vertreter seit 1955

Verkauf und Reparaturen von **FIAT**-Personenwagen und Nutzfahrzeugen, Unterhalt und Reparaturen von Fremdmarken.

Restauration, Unterhalt und Reparaturen von Veteranen- und Liebhaberfahrzeugen aller Marken und Jahrgänge.

Spezialist für **FIAT**-Erdgasfahrzeuge.



New Panda Natural Power



ab Fr. 19.400.– (inkl. MWSt.)

Der New Panda Natural Power gehört zurzeit, zu den 10 besten Öko-Autos aller Klassen!

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie eine Probefahrt!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz, CH-4053 Basel, Tel. 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. info@igg-gundeli.ch, www.igg-gundeli.ch

Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Tel. P 061 332 32 18, nadja.oberholzer@hotmail.ch, «Gunde-

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz. Präsident: Tim Cuénod, Grellingerstrasse 13, 4052 Basel, Tel. 079 283 57 74, Mitgliederbetreuung: Franziska Hafen-Bieler, Baumgartenweg 18, 4053 Basel, Tel. 061 331 68 66.

Neutraler Quartierverein Gundeldingen. Präsidentin: Beatrice Isler, Dittingerstr. 11, 4053 Basel, Tel,

Impressum:

Verlag und Inseratenannahme:
Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstr. 10, Postfach, 4008 Basel, Tel. 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, gz@gundeldingen.ch, Postcheckkonto 40-5184-2.

Redaktion: gz@gundeldingen.ch.

Herausgeber, Chefredaktor und Inseratenteil: Thomas P. Weber.

Buchhaltung: Silva Weber.

Sekretariat: Michèle Ehinger.

Redaktionsbearbeitung: Sabine Dédé.

Freie redaktionelle Mitarbeiter:
Willi Erzberger, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Lukas Müller, Rolf Triulzi und weitere.

Fotografen: Martin Graf, Pierre Hadorn,

Benno Hunziker, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.

Grund-Auflage: mind. 18'500 Expl. Erscheint 16 x im Jahr 2013 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung).

Verteilungsgebiet Normalausgaben: Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St.Alban sowie im vorderen Münchenstein.

Grossauflagen: min. 30'000 Expl. zusätzliche Verteilung in der direkten Nachbarschaft!

Inseratenpreise: 1-spaltige Millimeterzeile (27 mm breit) Fr. 1.19 + 8% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 3.57 (Seite 1: Fr. 4.80) + 8% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%.

Druckverfahren: Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an gz@gundeldingen.ch oder weitere Formate nach Rücksprache auf Datenträger (bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden!).

Layout: www.eyeland-grafix.de

Druck: Mittelland Zeitungsdruck AG, AZ Print, Aarau, www.azprint.ch.

PC-Support: www.buser-informatik.ch

Abonnementspreis: Fr. 45.– + 2,5% MwSt. MwSt-Nr. 688744. Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel.

Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch).

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:

Preise:
Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 4 Zeilen) jede weitere Zeile Fr. 3.10. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 8% MwSt.

Gundeldinger Zeitung
Postfach, 4008 Basel,
Telefon 061 271 99 66
Fax 061 271 99 67
E-Mail: gz@gundeldingen.ch

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mi, 26. Juni 2013 ist am Di, 24. Juni 2013

Papeterie Buser: Geschäftsübergabe

GZ. Nach 43 Jahren Tätigkeit im Gundeli zieht sich Max Buser aus dem aktiven Geschäftsleben zurück und übergibt seine Papeterie an der Güterstrasse 177 auf den 1. Juli seinem Nachfolger Hans-Peter Jäger. Max Buser lädt seine treue Kundschaft ein zum Abschieds- und Neuanfangs-Apéro am Freitag, 21. Juni von 15-19 Uhr und Samstag, 22. Juni von 10-17 Uhr. Der Apéro findet vor dem Geschäft in einem Zelt statt. Max Buser, sein Team und Hans-Peter Jäger freuen sich auf Ihren Besuch.

Die Papeterie Buser im Gundeli

Bei Max Buser fand man alles an Papeterieartikeln, fürs Büro, Heimbedarf, Karten für verschiedene Ereignisse, Kalender, Geschenkartikel, Füllfedergravuren, Schreibmaterial und Papier in allen Variationen und vieles mehr. Das riesige Sortiment erfüllte alle Bedürfnisse der Kunden. Max Buser und sein Team boten eine kompetente und freundliche Beratung.

Max Buser: ein aktiver Gundelianer

Im Jahr 1969 übernahm Max Buser die Papeterie Stöckli an der



Am Freitag, 21. und Samstag, 22. Juni 2013, findet bei der Papeterie Buser/Jäger, Güterstrasse 177 ein Abschieds- und Neuanfangs-Apéro statt. Foto: zVg.

Güterstrasse 158. Heute ist dieses Geschäft der Laden der Rahmenmacherin Frau Kaufmann. 1972 erfolgte der Umzug der Papeterie an die Güterstrasse 177, wo sie seit 41 Jahren domiziliert blieb. 1973 eröffnete die Migros die Filiale Gundelitor mit der dazu gehörenden Klubschule. Sie fragte Max Buser an, ob er seine Papeterie im Einkaufszentrum platzieren wolle.

Er zog es jedoch vor, sein Geschäft gegenüber dem Gundelitor weiterzuführen. Später wurde die Güterstrasse umgebaut, was über ein Jahr lang zu massiven Einnahmeverlusten der Papeterie führte. Im Jahr 1980 wurde Max Buser in den Vorstand der IGG gewählt und behielt diese Position bis heute.

1990 wurde die Papeterie Buser umgebaut. Die Umbaufirma Umdasch AG richtete den neuen Laden mit modernen Möbeln ein, Regent AG installierte die neue Beleuchtung und Madörin AG den Boden. Die Neueröffnung war ein voller Erfolg und das Geschäft lief auf Hochtouren.

Heute, nach vielen Jahren erfolgreicher Geschäftstätigkeit, möchte sich Max Buser in den Ruhestand zurückziehen. Mit Max Buser verliert das Gundeli einen aktiven Gundelianer. Sein Engagement umfasste u.a. die Tradition des IGG-Santiglaus, den er organisierte und sponserte, und

den Tellplatz-Weihnachtsstern, den man aus Kostengründen abschaffen wollte. Ebenfalls war Max Buser bei der Organisation des IGG-Märts, des IGG-Märli, des Schaufenster-Wettbewerbs, des Adventskalenders und vielen Aktivitäten mehr tätig. Sein Anliegen war es stets, das Gundeli attraktiv zu halten.

Die Gundeldinger Zeitung dankt Max Buser ganz herzlich für seine jahrelange Tätigkeit als Geschäftsmann und IGG-Vorstandsmitglied und wünscht ihm in seiner wohlverdienten Freizeit viel Vergnügen. Die GZ dankt Max Buser ebenfalls als langjährigem treuen Kunden. Wir freuen uns, dass Max Buser in Hans-Peter Jäger einen würdigen Nachfolger gefunden hat, denn eine solche Papeterie gehört in unser Quartier.

Altstadt-Papeterie Jäger

Hans-Peter Jäger führte bis anhin an der Marktgasse 32 in Rheinfelden die Altstadt-Papeterie Jäger. Per 1. Juli 2013 wird er die Papeterie Buser im Gundeli übernehmen.

«Wir sind bestrebt, weiterhin ein Fachgeschäft für Papeterie- und Büromaterial zu bleiben. Der Laden wird aufgefrischt und das Sortiment etwas angepasst. Frau Schaffner bleibt uns als Mitarbeiterin erhalten. Zudem wird Hans-Peter Jäger oft im Laden sein. Die gewohnten Dienstleistungen, wie Lieferdienst, Fotokopieren, Gravuren und Stempel etc. werden wir weiter anbieten. Wir freuen uns, in Basel für die Kunden da zu sein!

Die Telefonnummer bleibt wie bisher 061 361 58 18, E-Mail aspjaeger@bluewin.ch oder unter www.papeteriejaeger.ch»



Max W. Buser (rechts) übergibt, nach jahrzehnte langem Wirken im Gundeli, seine Papeterie – per 1.7.2013 – an Hans-Peter Jäger. Foto: zVg.

Altstadt-Papeterie Jäger

Marktgasse 32
CH-4310 Rheinfelden
Tel. 061 831 41 42 / Fax 061 831 47 43

NEU ab 8. Juli:
Güterstrasse 177 4053 Basel
(vormals Papeterie Buser)

Tel. 061 361 58 18 / Fax 061 363 91 35

aspjaeger@bluewin.ch
www.papeteriejaeger.ch

BUSER



FACHGESCHÄFT FÜR
PAPETERIE & BÜROBEDARF

Papeterie im Gundeli seit 43 Jahren

Wir laden Sie ganz herzlich ein zum

Abschieds- und Neuanfangs-Apéro

Am Freitag, 21. Juni ab 15.00 – 19.00 Uhr

Samstag, 22. Juni ab 10.00 – 17.00 Uhr

Vor dem Geschäft im Zelt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Max Buser und Team und Hans-Peter Jäger

Güterstrasse 177 – vis à vis Gundelitor, 4053 Basel

Das Geschäft ist von Freitag, 28. Juni bis Samstag, 6. Juli geschlossen.

FORUM der Parteien



Oswald Inglin,
Grossrat CVP,
www.osi-inglin.ch

Fotos: zVg



Zweiter Quartierrundgang Bruderholz

Am Dienstag, 25. Juni 2013, ist es wieder soweit. Vor ihrer Jahresversammlung in der Quartier-OASE auf dem Bruderholz führt die Sektion Grossbasel-Ost der CVP Basel-Stadt zum zweiten Mal den Quartierrundgang auf dem Bruderholz durch. Er ist für jedermann offen und findet im gleichen Rahmen wie vor einem Jahr statt, wo der Rundgang auf grosses Interesse gestossen ist.

Der Rundgang dauert fünf Viertel Stunden. Wir treffen uns um 17.30 Uhr an der Tramstation Bruderholz. Nach einer kurzen Einführung zur Geschichte des Bruderholzes und dessen Besiedlung geht es Richtung Osten. Oben am Filter IV vorbei und nach einigen Informationen über die Wasserversorgungsanlagen auf dem Bruderholz kommen wir zum Primarschulhaus, wo wir etwas über den eigentlichen Architekten des Quartiers, Hermann Baur, hören. Weiter geht's zur Batterie mit sei-

nem Wehrmännerdenkmal. Zu beidem lässt sich Interessantes berichten. Der Wasserturm und sein Entstehen darf natürlich nicht fehlen. Mit diesem Turm eng verbunden ist Lore Bergers Roman «Der barmherzige Hügel» von 1944. Lernen wir diese bemerkenswerte junge Frau etwas näher kennen und hören wir ein bisschen in den Roman rein. Dann geht's zur Titus und schliesslich zur Bruder Klaus Kirche, jenem künstlerischen Einod auf dem Bruderholz am Schluss unserer Tour.

So, nun hoffe ich, dass ich Sie etwas gluschtig gemacht habe. Ich würde mich freuen, Sie am 25. Juni 2013 um 17.30 Uhr an der Tramstation Bruderholz begrüessen zu dürfen. Genaueres zum Rundgang finden Sie übrigens unter www.osi-inglin.ch/de/fuehrungen/bruderholz-rundgang.

Oswald Inglin, Grossrat CVP

Senden Sie Ihren Artikel für das «Forum der Parteien» mit Foto und Parteienlogo ganz einfach an: gz@gundeldingen.ch Sie erfahren (anhand der individuellen Länge) was Ihr Beitrag kostet.

Thomas Weber

Im «Forum der Parteien» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogenen Aktualitäten und politischen Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.

FORUM der Parteien

FDP
Die Liberalen

FDP-Grossrat
Ernst Mutschler
und Fabienne
Beyerle

Fotos: zVg



Basel, wirtsch Du wiider emool sauber?!

Die Zeiten, in denen man auf Reisen mit Genugtuung feststellen konnte, wie sauber unser Basel ist, scheinen vorbei zu sein. Aktuell sind viele Städte in Europa, Asien und sogar – wie kürzlich beobachtet – in Mittelamerika sauberer!

Wie es zu diesem unschönen Wandel kam, wollen wir hier nicht beschreiben. Uns liegt die Frage am Herzen, wie Basel wieder sauber wird.

Der zurzeit im Grossen Rat aufliegende «Ratschlag für die Umsetzung von Massnahmen im Schwerpunkt Sauberkeit», bei dem es auch um eine Erhöhung von 22 Stellen, bzw. jährlich wiederkehrende Ausgaben von 1,8 Millionen(!) Franken, bei der Stadtreinigung geht, scheint uns der falsche Weg. Unserer Ansicht nach kommen diese Massnahmen einer Kapitulation gleich und «be-lohnen» die vielen Abfall-Sünder; ja verstärken gar ihren schon oft gehörten Glauben, sie täten ein gutes Werk, da sie durch ihr bewusstes Wegwerfen Arbeitsplätze generierten.

Prävention statt Kapitulation!

Wenn wir Mütter mit ihren Kindern beobachten, wie sie die Hülle, der soeben gekauften Glaces,

ungeniert auf den Boden fallen lassen, wird deutlich, dass der Erfolg der vielen, originellen Präventionsaktionen der Stadtreinigung leider ausbleibt.

Es wird aber auch klar, dass es höchste Zeit ist, das Thema Littering in Kindergarten, Primarschule und auch an Elternabenden obligatorisch anzusprechen! Denn, was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr...

Wenn nicht schon geschehen, ist ein «Runder Tisch» mit Schulleitungen, Eventveranstalter, Amtsstellen, Pro Innerstadt, Basel Tourismus, Gewerbe- und Wirtverband, usw. mit dem Ziel einzuberufen, einen Präventions-Massnahmenkatalog zu erstellen!

Auch wäre bei der Vergabungen durch den Swisslos-Fonds, für Veranstaltungen auf öffentlichem Grund, ein Bonus-/Malus-System für Littering sinnvoll. Und schliesslich sind wohl Sanktionen, sprich Bussen, für Abfallsünder unumgänglich.

«Basel wird wiider sauber – dangg dämm, e jeede dooderzue sy Bydraag laischtet!»

Fabienne Beyerle
und Ernst Mutschler

SPENGLEREI MARTIN

PROBST SANITÄRE ANLAGEN

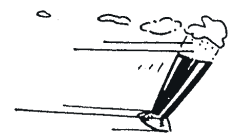
Dipl. San.-Installateur

Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Boilerservice

Neu- und Umbauten
Kundendienst
Bauspenglerei

probst.sanitaer&spenglerei@bluewin.ch
Gempenstrasse 76, 4053 Basel, Tel. 061 361 33 44, Fax 061 361 89 34

Prosch!



ZUM SCHIEFEN ECK

... d' Baiz am Claraplatz



Die Gundeldinger Zeitung orientiert
über alle Ereignisse in unseren Quartieren

am Spalantor

BUCHER GANZONI

Spalenvorstadt 45 4003 Basel T 061 261 32 72 F 061 263 91 39
info@buecherganzoni.ch www.buecherganzoni.ch

Die Buchhandlung
in Ihrer Nähe

Kinderbücher
Literatur
Psychologie
Philosophie
Reisen
Politik
Hörbücher



«Grosses vor?»

Mitglied der TREUHAND SUISSE

Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung



BUCHEX
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 |
Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

Ein Steilpass für -Fans: **Vivo Casa bestellen und ein Original-Trikot erhalten.**

Nutzen Sie diese Chance. Holen Sie Vivo Casa mit Swisscom TV, Internet und unlimitierter Festnetztelefonie und Sie erhalten ein Original-Trikot des FC Basel mit den Unterschriften der Spieler.*

**Die Vivo Casa-Pakete
ab CHF 89.–/Mt.***



swisscom

Exklusiv am Swisscom Stand am Gundelifest.

* Gilt für alle, die noch kein Swisscom TV haben und am Swisscom Stand am Gundelifest neu ein Vivo-Paket abonnieren (z.B. Vivo Casa ★★, 89.–/Monat, Mindestbezugsdauer 12 Monate). Trikots nur solange Vorrat.

SKEMA Schule Basel: Prüfungsevent

GZ. Aus der **SKEMA Schule Basel**, domiziliert im Gundeli am Leimgrubenweg 9 nahmen 15 Kinder, 15 Jugendliche und 17 Erwachsene in Zürich in der Hardau an einem Prüfungsevent teil. Die **Kampfkunstschule SKEMA (Sunny Kamay Energy & Martial Arts Academy)** organisierte hier ihren halbjährlichen Prüfungsevent.

Während des ganzen Tages absolvieren die Prüflinge schweissgebadet ihre Programme auf den Sportfeldern. Nicht weniger engagiert beobachten ihre Angehörigen auf den Tribünen das Geschehen. Die Stimmung war trotz dem kämpferischen Charakter des Events erstaunlich friedlich. Dazu trug vor allem auch der Charak-

ter der Kampfkunst bei. «Die über 5000 Jahre alte Kampfkunst wurde nicht zum Zeitvertreib entwickelt. Sie will vor allem eines: Dem Menschen helfen, sein Potential zu entwickeln. Für die meisten unserer Schüler ist sie deshalb mehr als nur ein Hobby. Sie erfüllt einen echten Bedarf», sagte Dr. Martin Pfiffner, der mit 47 Jahren seinen Job als Unternehmensberater gegen den eines Kampfkunstprofis eingetauscht hat.

«Bewegungen des Körpers berühren den Geist und die Emotionen – also den Menschen als Ganzes. Wenn das keine einseitigen Impulse wie bei vielen Sportarten sind, entsteht fühlbare Balance», meinte des weiteren Dr. med. Patrick Zürcher. Dazu wurden auch Meditationshilfen demonstriert. Die Lebensenergie- in Asien «Chi» genannt- entsteht laut Dr. Zürcher durch den Informationsfluss, den wir mit Bewegung, Atmung, Gedanken oder eben auch Resonanz verändern und fördern. Für Interessenten: SKEMA Schule Basel, Stephan Wenko, Leimgrubenweg 9, Telefon 061 332 23 32, E-Mail basel@skema.ch oder unter www.skema.ch. ■



Weitere Infos unter anderem auch die Abbildungen der zu gewinnenden Preise: www.gundeldingen.ch

Hallenbad Rialto: umfangreiche technische Sanierungen

GZ. Das Hallenbad Rialto wird für eine verlängerte Betriebspause im Sommer geschlossen, damit umfangreiche technische Sanierungsarbeiten durchgeführt werden können. Die Schliessung dauert vom Samstag, 1. Juni bis Sonntag, 15. September 2013. Saniert werden u.a. die Badewasser- und Lüftungsanlage, welche beide ersetzt werden müssen.

Um den Betrieb weiterhin sicherstellen zu können und das Risiko eines plötzlichen Ausfalls zu verhindern, werden während

15 Wochen folgende bauliche Massnahmen getroffen: Ersatz der gesamten Steuerung für die Badewassertechnik, Ersatz der Aufbereitungsanlage für das Badewasser, Ersatz der Badewasserleitungen und Ersatz der gesamten Lüftungsanlage. Die bevorstehende Sanierung des Hallenbads Rialto ist die dritte umfassende Instandsetzungsarbeit in der 80-jährigen Geschichte des Bads. Die letzte grosse Renovierung der Wasseraufbereitungsanlage fand 1988 statt. ■

Steptanzkurse im Gundeli

GZ. Neu bietet Andreas Jakobec Steptanzkurse im Gundeli an. Sind Sie begeistert von Rhythmus? Auf der Suche nach dem richtigen Groove? Entdecken Sie den Steptanz! Egal ob Sie die Grundlagen dieser Tanzform erlernen möchten oder ob Sie Ihrer Technik den letzten Schliiff geben wollen, Andreas Jakobec geht in seinem Unterricht auf individuelle Bedürfnisse ein.

Melden Sie sich noch heute für eine kostenlose und unverbindliche Schnupperstunde an. Neben dem regulären Unterricht sind selbstverständlich auch Privatstunden möglich. Die Kurse finden im Freien Theater Basel- alte Rumfabrik an der Güterstrasse 145 statt. «Delicious Rhythms», Steptanzkurse bei Andreas Jakobec, www.steptanz-basel.ch. ■

Makula-Zentrum Bahnhof Basel

Das Augenzentrum Bahnhof Basel hat seit März 2013 einen zweiten Standort.

Das Makula-Zentrum Bahnhof Basel befindet sich an der Centralbahnstrasse 11, direkt gegenüber dem französischen Bahnhof, nur wenige Gehminuten vom Augenzentrum Bahnhof Basel entfernt.

Mit dem zweiten Standort können wir auf die Bedürfnisse von Patienten mit Erkrankungen der Netzhaut, speziell der Makula, gezielter eingehen.

Unsere Ärzte sind alle im Augenzentrum Bahnhof Basel sowie im neuen Makula-Zentrum tätig.

Beide Zentren sind über Telefon 061 270 20 40 erreichbar.

augenzentrum Centralbahnstrasse 20, 4051 Basel
Bahnhof Basel info@augenzentrumbasel.ch

Makula-Zentrum Centralbahnstrasse 11, 4051 Basel
Bahnhof Basel info@makulazentrumbasel.ch

Dr. med. Frank Sachers, Augenarzt & Augenchirurg FMH
Dr. med. Tobias Pauli, Augenarzt FMH
Dr. med. Frank Vonmoos, Augenarzt & Augenchirurg FMH
Dr. med. Fabrizio Branca, Augenarzt FMH

Beauty in Motion

Permanent-Make-up
Gesichts- und Körperbehandlung

Tel. 061 363 36 40, Frau Alice Berini



ZAHNARZTPRAXIS

Dr. med. dent.
Myriam Stern

Güterstrasse 265
4053 Basel
Telefon 061 331 80 55
Telefax 061 331 80 15
praxis-stern@bluewin.ch



QUEEN
THE ART OF HAIR

Vormals Güterstrasse 144
(im Hof Platti Küchen)

JETZT NEU
Am Picassoplatz 4
(Nähe Aeschenplatz)
Tel. 061 361 61 16

Gächter's Gesundheitstipp!

Reklame

Wenn's in den Gelenken knirscht und schmerzt... Was ist Arthrose?

Arthrose ist eine Verschleisskrankung der Gelenke. Die Gelenke haben viele Aufgaben:

- Unsere Gelenke ermöglichen es, dass wir uns bewegen können. Wir führen viele tausend Bewegungen am Tag durch, meist ohne dass wir uns dessen bewusst sind. Verbessert und erleichtert werden diese Bewegungen durch die Gelenkschmiere. Dieser Flüssigkeitsfilm wird von der inneren Gelenkschleimhaut gebildet.
- Gelenke besitzen Stossdämpfer, um plötzliche und harte Bewegungen zu dämpfen: den Gelenknorpel. Dieser glatte und elastische Überzug schützt die Gelenke bei jeder Bewegung und ermöglicht einen einwandfreien Bewegungsablauf.
- Gelenke geben Halt. Sie besitzen wichtige Strukturen, die bestimmte Bewegungen führen und andere verhindern. Ein Fingerspitzengelenk zum Beispiel kann nur wie ein Scharnier bewegt werden. Es ist jedoch nicht zur Seite hin aufklappbar. Gegen falsche Bewegungen ist das Gelenk gesichert. Diesen Schutz geben Teile der Gelenkkapsel und die Gelenkbänder.

Ausgangspunkt jeder Arthrose ist ein Schaden im Knorpelüberzug,

der sogenannte «Knorpelschaden». Oft ist dieser Schaden zunächst nur auf eine kleine Fläche von vielleicht 2 Quadratzentimetern begrenzt. Ausserdem ist er noch oberflächlich. Später ist auch der Knochen betroffen, Arthrose bedeutet immer Knorpelschaden mit Knochenveränderungen.

Später ist der Gelenknorpel im betroffenen Bereich nicht nur erkrankt und geschädigt, sondern sogar vollständig abgerieben und verschwunden. Hierdurch reibt der jetzt freiliegende Knochen direkt auf dem Knochen der Gegenseite. Der Betroffene stellt fest, dass seine Gelenke grösser und aufgetrieben sind. Die Knochen können sich bei bestimmten Bewegungen auch berühren und Schmerzen auslösen.

Ursachen und Folgen der Arthrose

Die Ursachen der Arthrose führen wie geschildert immer zuerst zu einem Knorpelschaden. Unfälle, Überlastungen, angeborene Fehlförmigkeiten der Gelenke, Stoffwechselstörungen und vermutlich auch Ernährungsfehler sind die wichtigsten Ursachen.

Die Folgen der Arthrose sind vielen Betroffenen nur zu gut bekannt:

- Schmerzen
- Entzündungsschübe

- Verdickung und Verformung
- beginnende Einsteifungen.

Für jedes Gelenk und jedes Stadium sind das Ausmass und die Ausprägung dieser Vorgänge aber sehr verschieden.

Was können wir dagegen tun?

Erster Schritt ist sich über den natürlichen Verlauf der Krankheit bewusst werden,

- das alltägliche Verhalten analysieren
- körperliche Belastung in Beruf und Sport anpassen
- Übergewicht nach Möglichkeit abbauen
- Bewegungsmangel vermeiden, angemessene Bewegungsformen finden
- regelmässige Übungen zur Beseitigung von Muskeldefiziten
- gezielte Gelenk schonende Massnahmen

Medikamente:

Die Therapie einer Arthrose mit Medikamenten soll Schmerzen lindern und Entzündungen hemmen. Hierfür stehen Pflanzliche Mittel wie zum Beispiel die Teufelskralle und kortisonfreie entzündungshemmende Salben und Tabletten (z.B. Voltaren) zur Verfügung. Linderung gibt es auch durch Gelenkinjektionen und Spülung des

Gelenks durch den Arzt. Medikamente, deren Wirkstoffe Chondroitin, Hyaluronsäure, Glucosamin (zum Beispiel Voltaflex) oder Muschelschalenkalk als «Gelenkschmiere» wirken und daher die Symptome bei Arthrose lindern (zum Beispiel Pernaton). Wärmede und durchblutungsfördernde Massnahmen (Packungen, Salben oder Lotionen) fördern den Abtransport der Entzündungsstoffe, kühlende Mittel helfen nach Belastung die Entzündung einzudämmen. Mit Vitaminpräparaten und Basen-Mineralisalz-mischungen können oft Symptome verbessert oder deren Eintritt hinausgezögert werden. Es gibt weitere Möglichkeiten um das Leben mit Arthrose angenehmer zu gestalten, fragen Sie uns wir beraten Sie gerne!

toppharm

Apotheke Gächter

TopPharm Apotheke Gächter AG
Dornacherstrasse 83, 4053 Basel
Tel: +41 61 367 90 00
Fax: +41 61 367 90 09
info@gaechter.apotheke.ch
www.gaechter.apotheke.ch

Für Maitli und Buebe
Damen und Herren

LIGGE Coiffure

Claude Goepfert

Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65

39 660

«C-E-G – trink den Tee!»



- Wo?** Zytloos Kunst-Café,
Güterstrasse 276, 4053 Basel.
- Mit wem?** Anna Merkulova (076 335 59 70)
– Musikkinesiologie-Instruktorin
- Was noch?** Musikkinesiologie-Tipps für den
Alltag, Infostunde.
- Wann?** Am 19. 6. 2013,
um 9.30 Uhr.

viva
figurstudio

«Genau JETZT ist der richtige
Zeitpunkt anzufangen!»

Ihre Wunschfigur bekommen
Sie bei **viva figurstudio** Basel

viva figurstudio
Güterstrasse 105
CH-4053 Basel
Hotline: 061 222 21 92
info@vivabasel.ch
www.vivafigurstudio.ch

B. Buri
COIFFEUR

Coiffeur B. Buri

Güterstrasse 223
4053 Basel
Tel. 061 361 40 00

Di-Fr 9.00–18.00
Sa 8.00–14.00

Termine auch ohne
Vorankündigung

Beine ab Fr. 250.–

HAARENTFERNUNG
schmerzfrei

KOSMETIK-INSTITUT

Caroline Magne
Eidg. Damen- Herrencoiffeuse und Pflegefachfrau
Güterstrasse 144
(Hinterhaus Kosmetik-Institut)
www.kosmetik-ruth-christen.ch

UHR Ultra Hair Removal,
die neueste schmerzfreie
Technologie/Methode für dauerhafte
Haarentfernung.

Tel. 061 361 32 64

Schönheit
Fitness
Gesundheit

Diese **zweite** von vier **Grossauflagen** der **Gundeldinger Zeitung** wird in **folgenden Gebieten** verteilt:

Basel Stadt

Am Mi, 12.6.13: Gundeldingen, rund um den Bahnhof und Auf dem Wolf
Am Do, 13.6.13: Bruderholz, Dreispitz, Vorstadt, St. Alban, Gellert, Breite und Teilgebiete im Neubad-Bachletten.

Baselland

Am Do, 13.6.13: Binningen und Münchenstein.
Wir wünschen Ihnen allen viel Vergnügen beim Lesen!
Ihr GZ-Team

www.gundeldingen.ch

Interpellation betreffend einer Lichtsignalanlage am Gundeldingerrain

GZ. Im Zusammenhang mit Harmonos und der Verlängerung der Primarschulzeit müssen auf dem Bruderholz die neuen Erstklässler zum Teil nicht in das nächstgelegene Primarschulhaus (Bruderholz), sondern in weiter entfernte Schulhäuser im Gundeli gehen. Dies bedeutet für die jungen Schülerinnen und Schüler eine Querung des Gundeldingerrains auf Höhe Passwangsteg zum gegenüberliegenden Ingelsteinweg.

Dieser breite Übergang befindet sich an einer unübersichtlichen Stelle in einer Kurve. Die Eltern der betroffenen Kinder sind darüber sehr besorgt. Sie sind überzeugt, dass die Errichtung einer Ampel notwendig ist.

Das Grüne Bündnis bittet damit den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist es möglich, eine Sicherung mittels eines Fussgängerstreifens



Bald werden hier am Gundeldingerrain viele Schülerinnen und Schüler die Strasse überqueren. Die Situation ist unübersichtlich und gefährlich, darum die Interpellation von Michael Wüthrich.

Foto: GZ.

und einer kurzfristig aufgestellten temporären Ampel (Baustellenampel) zu errichten und ist der Regierungsrat gewillt dies zu veranlassen?

2. Ist der Regierungsrat gewillt diese Stelle längerfristig mit einer Ampel auszustatten um damit den

Fussgängern eine gesicherte Querung zu ermöglichen?

3. Sind dem Regierungsrat weitere solche Stellen in Basel bekannt und ist er bereit auch dort diese Sofortmassnahme für die Zeit nach den Sommerferien einzuführen?

Für das Grüne Bündnis. Michael Wüthrich



Alkoholprobleme?

Geleitete Selbsthilfegruppe

Jeden Dienstag von 18 bis 19.30 Uhr
an der Metzgerstrasse 16.
Vom Gundeli bequem erreichbar mit dem 36er Bus.
(Haltestelle Metzgerstrasse)

Kontakt: Bruno Jagher
Mobil Tel. 079 937 79 24
E-Mail: nitsuff@bluewin.ch

CONCEPT
BODY
WELLNESS COMPANY



Sandra Wurster-Stähli
Tel. 079 405 45 77

Nur noch Hausbesuche

Per Mitte Juni schliesse ich das Studio an der Güterstrasse 199!

Biete aber weiterhin mit Hausbesuchen folgende Dienstleistungen an:

- Fusspflege • Manicure
- Gesichtshaarentfernung
- Fussreflexzonen-Massagen

debrunner
Dr. Markus Debrunner

Dr. med. dent. Markus Debrunner
Eidg. dipl. Zahnarzt SSO
Dornacherstrasse 8
4053 Basel im Gundeli

Tel. 061 271 06 55
debrunner.markus@bluewin.ch
www.debrunnerdent.ch

Hightech-Praxis! Wir sind auf dem neuesten Stand der Zahnmedizin.

Implantologie, Laserbehandlungen, Kieferorthopädie, Kronen- und Brückenprothetik, Parodontologie, New Technologies, CEREC-Keramik Kronen und Kinderzahnmedizin.

Unsere Praxis ist rollstuhlgängig, Parkplätze in der Tiefgarage vorhanden.



Güterstrasse 180, Eingang Gundelitor
Telefon 061 361 51 85

... bis 50% auf
Uhren und Schmuck

Ankauf Altgold
Barauszahlung

Batteriewechsel
für Uhren Fr. 10.–

Schuhhaus Dorenbach Hauptstrasse 7 Binningen

Grosse Auswahl
für die ganze Familie

Das Fachgeschäft
mit der persönlichen Bedienung

Einlagen nach Mass (lose oder eingebaut)
Individuelle Anfertigung
Eine Erleichterung für Ihre Füsse

Telefonische Voranmeldung erwünscht
Telefon 061 421 33 22
Wir nehmen das ganze Jahr 100% WIR



Spielen Sie Tennis im Margarethenpark

Wussten Sie, dass...

- ... auf der Anlage des Basler LTC im Margarethenpark auf acht Plätzen Tennis gespielt wird?
- ... der Club seit 1907 existiert?
- ... der BLTC Tennis als Sport und gesellschaftliches Ereignis pflegt?
- ... im Club Anfängerinnen und Anfänger genauso willkommen sind wie starke Spielerinnen und Spieler?
- ... im Basler LTC neun Aktiv- und fünf Junioren-Mannschaften Interclub spielen?
- ... es im BLTC auch zwei Turniere gibt, für die es keine Lizenz braucht?
- ... die Anlage ein gemütliches Restaurant hat?
- ... die Tennisschule Vito Gugolz (TVG) auf den BLTC-Plätzen Tennisunterricht für alle Alters- und Leistungsklassen anbietet?
- ... Thomas Weber, der Verleger der Gundeldinger Zeitung, auch BLTC-Mitglied ist?

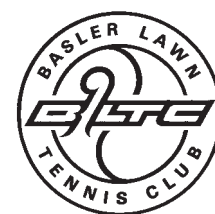


BLTC: Die schöne Tennisanlage mit Clubhaus im Margarethenpark «mitten im Gundeli». Foto: GZ.



Auch Spitzentennis ist zu sehen auf der BLTC-Anlage.

Foto: Beat Caspar.



Gundeldingerstrasse 1a
Margarethenpark
4053 Basel

Dienstag, 18. Juni 2013

18 bis 20 Uhr

Schauen Sie vorbei!

- Lernen Sie uns bei einem Umtrunk kennen, Ernst Vogt (Vizepräsident), Thomas Weber (GZ) und weitere BLTC-Mitglieder sind anwesend.
- Probieren Sie Tennis selber aus (Trainer steht zur Verfügung; mitzubringen sind Tennis- oder Turnschuhe und Sportbekleidung)
- Sonderangebot für Schnuppermitgliedschaft bis Ende Oktober 2013
- Haben Sie Fragen: Vizepräsident Ernst Vogt gibt Auskunft (079 322 39 01) Internet: www.bltc.ch

TENNISCHULE
VITO GUGOLZ

www.tennisschule-tvg.ch



Tolles Ambiente im BLTC Garten-Clubrestaurant.

Foto: Beat Caspar.



Acht Tennisplätze stehen auch Ihnen zur Verfügung.

Foto: GZ.



Tennisschule Vito Gugolz.

Foto: GZ.

DIE ZEIT (B)RENNT

Hier erfahren Sie mehr:

www.diezeitbrennt.ch



GV des Jugendfestvereins Aeschen-Gundeldingen 1757

Beliebtes Gundeli-Fescht

GZ. Am Montag, 13. Mai fand im Restaurant Bundesbähnli die 245. GV des Jugendfestvereins Aeschen-Gundeldingen 1757 statt.

Koordinatorin des Präsidiums Nadja Oberholzer begrüßte alle Anwesenden, darunter die Ehrenpräsidenten Benni Steimer und Thomas P. Weber sowie die Vertreter der anderen Basler Jugendfestvereine Christine Würth (Präsidentin JFV St. Johann) und Frederic Währen (Ehrenpräsident St. Alban-Breite) und Markus Zwysig (Präsident JFV Spalen).

Stellvertretend für das Präsidium (Gremium) las Nadja Oberholzer ihren zweiten Jahresbericht vor. Das beliebte Gundeli-Fescht 2012 war einmal mehr erfolgreich, so dass die Kasse mit einem kleinen Gewinn abschliessen konnte. Nadja Oberholzer dankte allen Mitgliedern des Gremiums und der Festkommission für die geleisteten Arbeiten. Der Bericht wurde einstimmig angenommen.



Das wieder gewählte Präsidium (Gremium) des Jugendfestvereines Aeschen-Gundeldingen 1757 (zgl. leitendes OK Gundeli-Fescht 2013, v.l.n.r.): Thomas Schulthess (Bau, Bewilligungen), Stefan Selinger (Bau, Strom, Beschallung), Nadja Oberholzer (OK-Chefin, Koordination, Jugendfest) und Fränzi Steimer (Büro) zusammen mit Ehrenpräsident Benni Steimer.

Foto: GZ.

Weitere Berichte und das Budget'13/14 wurden ebenfalls angenommen. Die Vorbereitungen zum Gundeli-Fescht'13 vom 14. bis 16. Juni sind abgeschlossen: siehe Seiten 15–19.

Wahlen

Als Tagespräsident tagte Ehrenpräsident Thomas P. Weber. Er durfte das bisherige Präsidium (zgl. führendes OK Gundeli-Fescht'13, siehe

Freitag bis Sonntag 14.–16.6.2013

Foto) zur Wiederwahl bestätigen lassen. Weiter im Vorstand bestätigt wurden: Marc Fivaz (Mitgliedervertretung), Nadja Flückiger (Wirtschaft), Jorge Moedas (Materialverwalter), Werner Schmutz (Archivar), Rosmarie Stoll-Kees (Kinderumzug), Silva Weber (Kostüme), Willy Wernhard (Beisitzer) und die Ehrenpräsidenten Benni Steimer und Thomas P. Weber. Neu in den Vorstand wurde Gaby Silbermann gewählt. Zum Ehrenmitglied wurde Beat Stoll erkoren. Zu Revisoren gewählt wurden André Hofer (1. Revisor), Beat Stoll (2. Revisor) und Robi Schwald (Ersatzrevisor). Abschliessend offerierte der Jugendfestverein noch einen Apéro und belegte Brötchen. ■

www.adlatus.ch

Reklame

Adlatus – erstes Fallbeispiel

Wie bereits berichtet, ist Adlatus ein schweizweites Netzwerk erfahrener ehemaliger Führungskräfte und Fachspezialisten. Pensionierte Persönlichkeiten geben ihr Praxiswissen und ihre reiche Erfahrung zu moderaten Kosten an KMU's weiter.

Ein erstes Fallbeispiel soll zeigen, wie Eigenentwicklungen erfolgreich umgesetzt werden.

Die Konstruktionswerkstätte läuft gut. Spezialkomponenten werden produziert, zudem wird für eine langjährige treue Kundschaft Lohnfertigung gemacht. Die Firma hat ein neues Produkt entwickelt und diese Eigenentwicklung mit Potential soll zu einem weiteren Standbein der Firma ausgebaut werden.

Viele Fragen stehen im Raum: Wie soll die Organisation angepasst werden? Welche Vertriebswege führen zum Ziel? Gibt es noch weitere Segmente, die gefördert werden sollten? Wie wird der langfristige Erfolg sichergestellt? Für die Beantwortung dieser komplexen Fragestellung entscheidet sich der Firmenleiter einen erfahrenen adlatus-Berater beizuziehen.

Eine erste Analyse zeigt bei den einzelnen Geschäftssegmenten unterschiedliche Erträge, es gibt aber auch Bereiche mit Entwicklungspotential. Zusammen mit



Theo Krummenacher im Beratungsgespräch mit dem Besitzer eines Handwerksbetriebs.

Foto: zVg.

der Geschäftsleitung wird eine neue Strategie erarbeitet und die Organisation wird den zukünftigen Bedürfnissen angepasst. Stellenbeschreibungen und regelmäßige Kaderbesprechungen führen zu Transparenz und klaren Aufgabenverteilungen. Ein neues Betriebsdaten-Erfassungssystem erleichtert die Vor- und Nachkalkulation und ermöglicht damit eine laufende Erfolgsrechnung auf Spartenebene.

Nach einer längeren Startphase ist das neue Produkt am Markt gut eingeführt und es bestellen auch

immer mehr neue Kunden. Weitere Kunden konnten gewonnen werden dank der Fähigkeit, spezifische Probleme zu lösen und umzusetzen. Schliesslich wurde ein weiteres Segment in einem konjunktur-unabhängigen Bereich identifiziert und gezielt gefördert.

Die Neuausrichtung hat wesentlich dazu beigetragen, die eigenen Produkte auszubauen und zu stärken. Insbesondere ist es gelungen, das in letzter Zeit wegen des starken Frankens kleinere Volumen im Lohnfertigungsbereich zu kompensieren. Zur Sicherstellung des

langfristigen Erfolgs überprüft die Geschäftsleitung zusammen mit dem adlatus-Beirat periodisch ihre Strategie und bespricht mit ihm Probleme des Tagesgeschäfts.

Zum adlatus-Team gehören u.a. Josef Amstad, Allschwil, 68 Jahre, vormals Leiter Marketing-Services bei Migros Basel, seit 3 Jahren Regionalleiter Region Basel/Nordwestschweiz und Dr. Theo Krummenacher, Aesch, 66 Jahre, vormals bei Roche Leiter des Herstell-Werks Basel/Kaiseraugst und zuletzt zuständig für ein weltweites Programm zur Qualitäts- und Leistungsverbesserung. Infos: www.adlatus.ch. ■

adlatus
Netzwerk von Erfahrung und Kompetenz

Unsere Kernkompetenzen:

- Nachfolgeregelung
- Finanzen und Controlling
- Einholen einer Zweitmeinung
- Businessplan, Firmengründung
- Marketing und Verkauf
- Firmen-, Prozess-Analyse
- Personalführung

Kontakt für ein kostenloses Erstgespräch:

Josef Amstad, Regionalleiter
Ochsengasse 68, 4123 Allschwil
Tel. 061 481 24 59
amstad@adlatus.ch
www.adlatus.ch



**Jugendfestverein
Aeschen-Gundeldingen 1757**
www.gundeldingen.ch



Freitag – Sonntag, 14. – 16. Juni 2013 im Margarethenpark

Gundeli-Fescht '13

Am Wochenende, Freitag, 14. Juni bis Sonntag, 16. Juni, findet wieder das alljährliche traditionelle, beliebte und attraktive Gundeli-Fescht auf der Festwiese Margarethenpark statt.

Das Fest beginnt am Freitag um 18 Uhr und endet am Sonntag um 19 Uhr.

Der Sonntag steht ganz im Zeichen des Jugendfestes. Der Jugendfestumzug **Aeschen-Gundeldingen 1757** startet um 13 Uhr ab Thiersteinerschulhaus und zieht mit vielen Kindern in bunten Kostümen – musikalisch begleitet von der Fasnachtsclique **Gundeli Jungi Garde**, den Guggemuusigen **Fährschiffli** und **Rhyschwalbe**, der Pfeifergruppe **Naarebainli** und dem Drum & Fife Corps **Wild Bunch** – durchs Quartier. Anschliessend verbringen die Kinder einen Spielnachmittag auf der Margarethenwiese. Die Musikgruppierungen sind nach dem Umzug im Festprogramm auf der Bühne engagiert.

Wiederum sind ein **Feschtmarkt**, der **Luna-Park** für die Kinder und eine schöne **Tombola** in das Fest integriert. Es freut uns sehr, dass wir dieses Jahr mit dem **Figurentheater Figuretti** und ihrem **Zirkus-Varieté** Vorführungen für Gross und Klein am Samstag sowie Sonntag anbieten dürfen.

Den Festbesuchern wird über die 3 Tage ein attraktives Programm auf der grossen Festbühne geboten. Mit erdigem, schnörkellosem und handgemachten Rock'n'Roll der 60-er bis 80-er Jah-

re von der Band **«Shed67»** eröffnen wir unser Fest am Freitag. Weiter geht's am Samstag mit «Blues und Grove» im Margarethenpark mit der **«Cantbeat Blues Band»**, die regionale **Basler Blues Band**. Auch ist mit der grossen Festwirtschaft und den 3 Bars für gemütliches Beisammensein, Leib und Wohl gesorgt. Mit der **LäGgerli-HaGger Raclette Lounge** haben wir einen tollen Ersatz für unsere langjährige Gundeli-Bar finden können, welche mit ihrem feinen Raclette unser kulinarisches Angebot bereichern.

Das dreitägige Gundeli-Fescht '13 findet bei jeder Witterung statt.

Das Gundelifest wird vom Ju-

gendfestverein Aeschen Gundeldingen 1757 organisiert. Mitglieder aus den Vereinen, Guggemuusig Basler Leue, CBZ, FC Gundeli, Gundeli Clique Jungi Garde/Binggis, den Guggenmusiken Läggerli-HaGger und Rättsch-Beeri sowie der Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757 sind für den Festbetrieb und Ihr Wohl besorgt.

Mit dem Festabzeichen tolle Preise gewinnen!

Der Eintritt zum Gundeli-Fescht ist frei. Es ist aber Ehrensache, dass man das nummerierte Festabzeichen (Button zu Fr. 5.-) trägt, das zudem an der Verlosung (Son-

ntag, 16. Juni, Festbühne ca. 17 Uhr) teilnimmt. Der Kauf eines Button lohnt sich, denn es stehen tolle Preise zur Verlosung bereit. Die Buttons werden direkt auf dem Festgelände verkauft.

Hauptpreise: Waschmaschine Whirlpool, Kühl- und Gefrierschrank Whirlpool gespendet von KM-Küchenstudio + Schreinerei Ch. Abgottspon, Solothurnerstrasse 69 (Wert Fr. 1700.-); **1 Mischbatterie nach Wahl inkl. Montage von Colanero GmbH, Sanitär-Heizung-Lüftung Sanitär**, Solothurnerstrasse 73, (Wert Fr. 800.-); **1 Velo von Wenger 2-Rad-Shop**, Gartenstrasse 143 (Wert Fr. 800.-); **1 Samsung Galaxy S III von Swisscom** (Wert Fr. 430.-); **Schmuck von Piquet Uhren – Bijouterie**, Güterstrasse 207



Einer der Höhepunkte des alljährlichen Gundeli-Fesches ist der sonntägliche Jugendfest-Umzug durch das Gundeli-Quartier. Mitmachen können alle Kinder ab ca. 4 Jahren.
Foto: Archiv GZ.

Vereine • Institutionen • Firmen

Für Ihre Präsentation der ideale Standort:

Ein **Märtstand** am

für Kurzentschlossene

im Margarethenpark

Fr., 14. bis So, 16. Juni 2013

- Standmiete 2 Tage Fr. 200.-
- auf 20 Stände beschränkt

Keine Verpflegungsstände!

Anmeldung und Infos: Nadja Oberholzer, Koordinatorin/Mitglied
Präsidium, Telefon +41 61 332 32 18, Natel 078 621 32 18



**Wir sorgen für
Sauberkeit am**



First Cleaning Service

Reinigungsunternehmen Hochstrasse 68 4053 Basel
Telefon 061 361 44 51 Telefax 061 361 44 52 Natel 079 214 55 33

*** Wir reinigen nicht nur,
wir produzieren Sauberkeit und Hygiene ***

Unterhaltsreinigungen

Spezialreinigungen

Büros
Hauswartungen
Treppenhäuser
Fabrikationsgebäude

Gastgewerbe
Sportstudios
Wohnungen
Öffentl. Einrichtungen

Schaufenster
Baureinigungen
Fenster inkl. Rahmen
Umzugsreinigungen

Spannteppiche
Oberflächenbehandlung
Swimmingpool-Reinigungen
Lebensmittelbereich

Sie lieben es. Wir versichern es.
Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen.

AXA Winterthur, Generalagentur Basel
René Jenni
Henric Petri-Strasse 6, 4010 Basel
Telefon 061 284 66 32, Fax 061 284 66 50
rene.jenni@axa-winterthur.ch
www.axa-winterthur.ch



**Sonnenschutz
braucht Beratung!**



brillenoptik tellplatz
kissling

Bruderholzstrasse 42, Telefon 061 361 22 08



TEWIS AG

**SPIELWAREN
UND TOMBOLA**

Laufenstrasse 41
4246 Wahlen bei Laufen

Telefon 061 761 71 00, Telefax 061 761 53 83
www.tewis.ch



«Unser Kaffee»
La Columbiana

Doris und Stefano Filippini
Güterstrasse 112
(vis-à-vis Media Markt)
Telefon 061 361 02 12

**Wir wünschen Ihnen
ein «malerisches»
Gundeli-Fescht**



malergeschäft burgener

Delsbergerallee 58, 4053 Basel
Telefon 061 331 66 10



Plattner AG

Ihr FIAT Familiengaragenbetrieb im Gundeli seit 1955
Winkelriedplatz 8, 4053 Basel, Tel. 061 361 90 90

www.garage-plattner.ch

FIAT Personenwagen und Nutzfahrzeuge
Spezialist für Erdgasfahrzeuge

Restauration und Unterhalt von Veteranen- und
Liebhaber-Fahrzeugen aller Marken und Jahrgänge



Jugendfestverein
Aeschen-Gundeldingen 1757

**Fr - So 14.-16. Juni
Margarethenpark**

Grosse Festbeiz, 3 Bars, Luna-Park, Tombola, Fest

Freitag
18.00 - 24.00 Uhr

Samstag
11.00 - 01.00 Uhr

ab 20.30 Uhr

Sonntag
11.00 - 12.00 Uhr

Tag der Kinder
13.00 Uhr

- Live «Shed67», schnörkelloser und handgema
- Willy Wernhard an der Orgel und Brasil Tan
- Festbetrieb + Markt ab 11.00 Uhr
- Unterhaltung auf der Festbühne mit Willy W
- Streetdance, Tanzstudio «You Dance», Zi
- Live «Cantbeat Blues Band», die Regional
- Festbetrieb + Markt ab 11.00 Uhr
- Ländlerformation Basler Schwyzerörgeli
- dank Migros Gundelitor. Erwachsene Fr. 5.- / K
- Jugendfestumzug mit diversen Vereinen u
- Start: Thiersteinerschulhaus
- Gundeli-Clique Jungi Garde/Binggis, Naar
- Bunch Fife & Drum Corps
- anschliessend auf dem Festgelände grosses
- Vorführung Flodancers», Tanzstudio «You
- Willy Wernhard an der Orgel
- Zirkus-Variété-Programm «Figurentheater F

Weitere Info

Festbetrieb durch

www.gundeldingen.ch

Basler Leue, CBZ, FC-Gundeli, LäGgerli-HaGger

Nummeriertes Festabzeich

Tolle Preise zu gewinnen! Verlosung: Sonntag
Buttonvorverkauf direk

MIGROSBANK

ANTON SAXER AG
ABFALL-TRANSLOGISTIK

Gundeldinger
Zeltung



KIM - Küchenstudio
Schreinerei

**Hänteli
Dekor AG**

Spezialgeschäft für behagliches Wohnen!

Vorhänge | Stilmöbel | Teppiche | Lederreparaturen
Restaurationen | Polsterwerkstatt | Innendekoration

Solothurnerstrasse 46 Tel. 061 361 75 75
4053 Basel info@baentelidekor.ch

www.baentelidekor.ch



Sie feiern, wir f

Sperrgut-Abfuhr für Private und Gewerbe

Wir entsorgen mit unserem Kehrlichfahrzeug umweltgerecht Sperrgut (brennbar) zu günstigen Tarifen. Rufen Sie uns an.

ANTON SAXER AG
ABFALL-TRANSLOGISTIK

Netzibodenstr. 21, 4133 Pratteln
Telefon 061 332 00 22, Fax 061 332 01 18 www.antonsaxer.ch

trieb
18 bis 2 Uhr
g 11 bis 2 Uhr
g 11 bis 19 Uhr



markt

macher Rock'n'Roll, Fasnachtsgesellschaft Gundeli Stamm
zshow

ernhard an der Orgel, Vorführung Flodancers, Hip Hop und
rkusschule Basel, Guggenmusige Fährschiffli und Rhyschwalbe
e Basler Blues Band

Quartett unterhält während dem Gundeli-Zmorge «s' hett solang's hett»
Kinder Fr. 3.–

und Gruppierungen

ebainli, Guggenmusige: Fährschiffli 1979, Rhyschwalbe und Wild

Unterhaltungsprogramm mit den am Umzug mitwirkenden Gruppierungen
dance», Zirkusschule Basel, Hip Hop und Streetdance sowie

iguretti»

Raclette Lounge, Rättsch-Beerli u.v.a.

en, Buttonverkauf à Fr. 5.–
g, 16. Juni, ca. 17.00 Uhr im Margrethenpark
t auf dem Festgelände

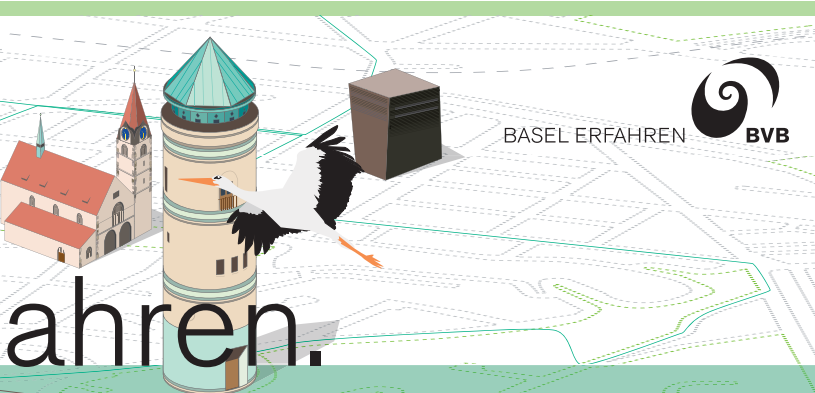
ndelitor **MIGROS**

 **BSK Baumann+**
Schaufelberger AG
Sitz Basel

 **Hänteli**
Dekor

 **CREDIT SUISSE**

MIGROS
kulturprozent



ahren.

Wir sind mit einem Stand am Gundeli-Fescht, kommen Sie vorbei!

Gundeldinger Zeitung

Reichensteinerstr. 10, Postfach, 4008 Basel
Telefon 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67
gz@gundelingen.ch, www.gundelingen.ch

Für jeden Anlass
den passenden
Schmuck und die
passende Uhr.

 **PIGUET**

UHREN - BIJOUTERIE
am Tellplatz
Güterstrasse 207
4053 Basel
Tel. 061 361 69 36

 **FAHRSCHULE**
FERNANDO

061 481 47 00
www.fernando.ch

Auto, Motorrad und Taxi
(Handschaltung und Automat)

Nothelfer- und VKU-Kurs

Motorrad Grundkurs

Unterricht auch in Englisch!

COLANERO GmbH **Sanitär – Heizung – Lüftung**

Seit über 15 Jahren

Beratung – Planung – Ausführung
Verkauf von Haushaltsapparaten

Vincenzo Colanero
Damiano Colanero

24 Std. Pikett-Dienst

Solothurnerstrasse 73, 4053 Basel
Telefon 061 361 79 69
Natel 079 415 35 05

Alternativ-Energie

COLANERO
Seit über 15 Jahren



ehemals Baumann +
Schaufelberger AG

Güterstrasse 173
Rosmarie Leyendecker
Tel. 061 362 01 20, Fax 061 362 01 21

- ✓ Elektro- und Haushaltsapparate
- ✓ Beleuchtungskörper
- ✓ Geschenkartikel



Mit Elektro-Power
gegen den Wind



so cool..

Große
Auswahl
an E-Bike
www.w2r.ch

Verkauf Reparaturen / Vermietung

Kommen Sie für eine Probefahrt vorbei!

Gartenstr. 143, 4052 Basel, Tel. 061 283 80 80
(beim Bahnhof SBB / Post Basel 2)

www.wenger-2-rad.ch

(Wert: Fr. 350.–), 1 Kette von der **Goldschmiede Harald Frank**, Güterstr. 154, (Wert Fr. 300.–).

Die **gezogenen Gewinn-Nummern** werden nach dem Fest in der **Gundeldinger Zeitung** und auf unserer Web-Seite www.gundeldingen.ch im Internet veröffentlicht.

Jugendfest, Anmeldung

Wie es sich bei einem Jugendfest gehört, ist das **Kernstück** des Festes der **Sonntag mit dem grossen Festumzug** durch's Quartier!

Am Jugendfest können alle Kinder (ab ca. 4 Jahren) **mitmachen**, es braucht dazu keine Mitgliedschaft. **Anmeldung und Bezug der Kostüme** ist am **Mittwoch, 12. Juni, von 17 Uhr bis 19 Uhr**, sowie am **Samstag, 15. Juni, von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr**.

Ort: Thiersteinerschulhaus im UG, Eingang Bärschwilerstrasse, grüne Türe (ausgeschildert).

Der Unkostenbeitrag beträgt Fr. 10.– pro Kind. Dafür erhalten die Kinder ein tolles Kostüm nach ihrer Wahl, die **Verpflegung (gesponsert von Migros Gundelitor)**, das Festabzeichen, natürlich den **Bhaltis (gesponsert vom Migros Kulturprozent)** und ein Spielnachmittag mit Betreuenden auf einem nur für sie reservierten Spielareal. Neben den seit Jahrzehnten bewährten Dauerbrennern wie d' Matrösli, Alti Schwyzer oder d'Byydermaierli, dürften auch die prächtigen Musiktiere, die Piraten, die «Spanierinnen» und die drei «Söldner» (traditionell schwarz/weiss) die Magnete des Festumzuges sein!

Der **Jugendfestumzug** ist einer der absoluten Höhepunkte des 3-tägigen Anlasses!

Er wird sich am **Sonntag um 13 Uhr** mit den **kostümierten Kindern** vom **Thiersteinerschulhaus** aus in Bewegung setzen und via Bärschwiler-, Güterstrasse, Delsbergerallee, Dornacher- und Sempacherstrasse, begleitet von der **Gundeli-Clique Jungi Garde/Binggis**, den **Naarebainli**, der **Guggemuusig Fährschiffli 1979**, der **Guggemuusig Rhyschwalbe**, dem **Wild Bunch Drum & Fife Corps Basel** und dem **Planwagen mit Rossgespann**, ca. 13.45 Uhr auf dem Festareal im Margarethenpark eintreffen.

Freitag, 14. Juni, Festbetrieb 18 bis 2 Uhr Stimmung und Show

18 Uhr: Eröffnung der Festwirtschaft mit den Bars und dem Lunapark. **19 Uhr** Offizieller Credit Suisse-Apéro für geladene Gäste. Ca. **20 Uhr** Start Bühnenprogramm: Auftritt der Band «**Shed67!**» **Erdiger, schnörkelloser und handgemachter Rock'n'Roll der 60-er bis 80-er Jahre.** Ihr Repertoire umfasst Songs von den Beatles, Rolling Stones, The Who, Clapton, um nur einige zu nennen. **Ca. 21.45 Uhr** ist der Auftritt der **Fasnachtsgesellschaft Gundeli Stamm** gefolgt von den wunderschönen **Brasil Damen**



Das beliebte Gundeli-Fest mit Dorffest-Charakter – zieht jedes Jahr viel Publikum an.

Foto: Archiv GZ.

mit ihren atemberaubenden Kostümen und Tanzshows.

Samstag, 15. Juni, Festbetrieb 11 – 2 Uhr Quartierfest

Der Festbetrieb startet um 11 Uhr. Mit ihrem **Zirkus-Variété-Programm** im Theaterzelt auf unserer Festwiese öffnet sich der Vorhang des **Figurentheater Figuretti** für unsere Kinder. Die Vorführungen finden nach Angabe auf der grossen Uhr statt. Zusätzlich können sich die Kinder auf der grossen Hüpfburg austoben, eine Fahrt auf dem Karusell geniessen oder tolle Preise beim Entenfischen gewinnen.

Ab 16 Uhr spielt **Willy Wernhard** mit seiner Orgel auf der Festbühne auf. Ca. 16.30 Uhr wird das Bühnenprogramm gestartet. Es präsentieren sich die Kindertanzgruppe **Flodancers Aesch**, die **Hip Hop / Streetdance Gundeli**, die **Tanzschule You Dance** sowie die **Zirkus Schule Basel**.

Mit Willi Wernhard an der Orgel und der **Guggemuusig Fährschiffli** beginnen wir das Abendprogramm. **Ab 20.30 Uhr** Blues and Grove auf der Margarethenanlage

mit der regionalen Basler Blues Band «**Cantbeat Blues Band**».

Sonntag, 16. Juni, Festbetrieb 11 – 19 Uhr Jugendfest und Gundeli-Zmorge.

Jugendfest und Gundeli-Zmorge.

Dank unserem **Sponsor Migros Gundelitor** offeriert Ihnen das Gundeli-Fescht («s'hett solang's hett») von 11 Uhr bis 12 Uhr ein reichhaltiges Gundeli-Zmorge zum Preis von Fr. 5.– für Erwachsene und Fr. 3.– für

Kinder, dazu sorgt «unser» **Basler Schwyzerörgeli Quartett** für urchige und stimmige Unterhaltung. Ab 13 Uhr spielt **Willy Wernhard** für unsere Festbesucher und alle am Umzug beteiligten und bereits erwähnten Vereine. Die Kinder von den **Flodancers Aesch** und der Tanzgruppen vom **Tanzstudio «you dance»**, der **Hip Hop / Streetdance Gruppe Grundeli** sowie **Auftritte der Zirkus Schule Basel** ergänzen das Nachmittagsprogramm. Wir sind sicher, so kommt garantiert keine Langeweile auf!

Detaillierte Informationen über das Bühnenprogramm finden Sie auf www.gundeldingen.ch.

Dank an die Sponsoren

Unser Gundeli-Fescht ist nur möglich, weil Firmen und Institutionen mit ihren grosszügigen Spenden und Hilfen diesen beliebten Anlass unterstützen.

So gilt der Dank namentlich den **Hauptsponsoren: Migros Bank**



Auch 2013 erwartet Sie ein attraktives Bühnenprogramm.

Foto: zVg.



Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757

Gundeli-Fescht für unseri Kinder



bei jeder Witterung (integriert im 3-tägigen «Gundeli-Fescht»)

Sonntag, 16. Juni 2013, im Margarethenpark

Mitmachen können alle Kinder ab ca. 4 Jahren am grossen Festumzug und auf der grossen Spielwiese.

Keine Mitgliedschaft notwendig! Unkostenbeitrag Fr. 10.– inkl. Spiel, Spass, Kostümmiete, Verpflegung, Bhaltis (gesponsert von Migros Kultur) etc.



Anmeldung und Bezug der Kostüme:
Mittwoch, 12. Juni, 17.00–19.00 Uhr
Samstag, 15. Juni, 13.30–14.30 Uhr
Thiersteinerschulhaus, Parterre,
Eingang Bärschwilerstrasse
(Keine Nachmeldung auf dem Festplatz möglich!)

Start Umzug: So., 16.6.13: 13.00 Uhr
Ort: Thiersteinerschulhaus
mit: Gundeli Junge Garde, Naarebainli und Wild Bunch Drum Corps
Guggemuusige:
Fährschiffli 1979 und Rhyschwalbe

Weitere Infos: www.gundeldingen.ch



(Gundelitor), Gundelitor MIGROS und den **Gross-Sponsoren:** Anton Saxer (Abfalltranslogistik), Bäniteli Dekor (Dekorationen), Basler Kantonalbank Gundeldingen, BSK Baumann und Schaufelberger Kaiseraugst AG, Sitz Basel (Elektrisches), Restaurant Bundesbahn, Christoph Merian Stiftung Basel, Colanero GmbH (Sanitär-Heizung-Lüftung), Credit Suisse (Filiale Gundeli), Feldschlösschen-Getränke AG, First Cleaning Service, KM-Küchenstudio + Schreinerei Ch. Abgottspon, La Columbiana (Kaffee und Tee), Migros Kulturprozent, Genossenschaft Migros Basel, Garage Plattner AG, Gundeldinger Zeitung (Festwerbung mit Grossauflage zum Fest), Wenger 2-Rad Shop, sowie den Preisspendern für die Button-Verlosung aus dem ganzen Gundeli.

Aufruf

an die Kinder, Eltern, Kindergärtner/innen und Lehrer/innen: Damit unser Jugendfest lebt und auch weiter wächst, hoffen Silva Weber (Kostümausgabe), Rosmarie Stoll (Kinderumzug) und das OK des Gundeli-Fescht '13, auf eine rege Beteiligung am Jugendfestumzug. Es wäre schön, wenn sich möglichst viele Kinder für den Umzug anmelden und so unserem Fescht mit all den Kostümen und den mit-

Figuretti am Gundeli-Fescht 2013

Liebe Freunde des Figurentheaters Figuretti!

Das Gundelifescht 2013 steht vor der Tür. Und das Figurentheater Figuretti ist auch wieder dabei! Wir freuen uns, Sie in unserem Theaterzelt im Margarethenpark begrüßen zu dürfen: Das Zirkus-Variété-Programm besteht aus lustigen Geschichten, Musik und viel Poesie.

Wann spielen wir? Unsere grosse Uhr vor dem Zelt zeigt die Spielzeiten an.

Der Eintritt ist frei. Am Schluss der Vorstellung wird jeweils unser Papagei Ravioli mit dem Hut vorbeifliegen.

Wenn Sie Ihre Agenda vor sich haben, dann streichen Sie auch grad das folgende Wochenende rot an: Denn das Figurentheater



spielt im Kellertheater an der Delsbergerallee 92 «Die Wetterhexe Wackelzahn» - ein Kasperstück für Leute ab 4 Jahren mit viel Blitz und Donner.

Freitag, 21. Juni und Samstag, 22. Juni, jeweils um 11 Uhr und 15 Uhr. Weitere Infos unter

www.figuretti.ch

Figuretti-Team Claudia Stoob & Werner Jufer

wirkenden Vereinen einen grossartigen Umzug ermöglichen. Also liebe Eltern, Kindergärtnerinnen, Kindergärtner, Lehrerinnen und Lehrer, wir benötigen eure Unterstützung, damit viele Kinder mit viel Spass in den prächtigen Kostümen zusammen mit «Trommel und Paukenschlag» durch unser Quartier ziehen. Beachten Sie dazu das

Inserat auf Seite 18). Aus organisatorischen Gründen ist am Sonntag auf dem Spielplatz keine Nachmeldung mehr möglich.

Wir freuen uns auf ein grossartiges Gundeli-Fescht!

Für das OK Gundeli-Fescht 2013

Nadja Oberholzer,

Mitglied Präsidium / Koordinatorin

GV der Gundeli-Clique Stamm

Die Gundeli-Clique ist aktiv

GZ. Am Freitag, 31. Mai 2013 fand im Restaurant Bundesbähnli im Gundeli die 64. GV des Stamms der Gundeli-Clique statt. Den Vorsitz führte Pascal Rudin, das Protokoll erstellte Jennifer De Capitani.

Der Obmann begrüßte die Teilnehmer und verlas eine traurige Mitteilung: Am Dienstag 28. Mai ist Albert Keller verstorben (Gründungs- und Ehrenmitglied). Die Generalversammlung ehrte ihn in einer Schweigeminute.

Die Stimmzähler wurden gewählt und die Protokolle der letzten ordentlichen und ausserordentlichen GV genehmigt. Im Anschluss wurde über Aufnahmen, Übertritte und Ausschlüsse von Mitgliedern und Passivmitgliedern berichtet. Der Mitgliederbestand per 30.04.2013 ergab für den Stamm 183 Mitglieder.

Der Obmann Pascal Rudin verlas den Jahresbericht, welcher durch die Versammlung genehmigt wurde. Desgleichen der Jahresbericht der Sujetobfrau Lilly Ludwig, verlesen von Fabian Vetsch. Stellvertretend für den Kassier, Andi Siegfried, informierte Alain Nobile über die Rechnung des vergangenen Vereinsjahres, und der zweite Revisor Niklaus Schlatter verlas stellvertretend für den ersten Revisor Olaf Zehnder den Revisoren-



Gelassene «Stamm»-Stimmung im Restaurant Bundesbahn, nach der ordentlichen Generalversammlung. Foto: zVg.

bericht. Die Berichte wurden samt und sonders genehmigt.

Was die Mitgliederbeiträge betrifft, wird es keine Erhöhung geben, sie bleiben gleich wie bisher. Ebenso ist keine Erhöhung des Fasnachtsbeitrags vorgesehen, da letztes Jahr bereits eine solche erfolgte.

Das Budget für das nächste Rechnungsjahr wurde stellvertretend für den Kassier Andreas Siegfried durch Alain Nobile vorgestellt. Im Budget ist eine Rückstellung für den Cliquenkeller vorgesehen.

Wahlen

Nina Maggio (Aktiv Vortrab) wurde neu als Sekretärin und Lucia Jeremann (Aktiv Pfeifer) neu als Kassier

2 gewählt. Aus ihren Ämtern wurden mit grossem Dank, Jennifer De Capitani (Sekretärin) Armend Shefiu (Kassier 2) und Tobias Mauron verabschiedet.

Vorstand 2013/2014: Pascal Rudin (Obmann), Alain Nobile (Vize), Andreas Siegfried (Kassier), Nina Maggio (Sekretariat), Corina Schmutz (Ombudsfrau) und Lilly Ludwig (Sujetobfrau). Sie erhalten Unterstützung vom erweiterten Vorstand (alle 15 Mitglieder hier aufzulisten, würde das redaktionelle Volumen sprengen). Am Schluss der GV dankte der Obmann allen, die im vergangenen Vereinsjahr aktiv im Vereinsleben mitwirkten. Die Sitzung wurde um 22.10 Uhr geschlossen. ■

AMBIANCE
BLUMEN

Güterstrasse 248,
Telefon/Fax 061 331 77 81
ambiance.blumen@bluewin.ch

**Blumen-Sponsor
für den
Jugendfestumzug
am Gundeli-Fescht**

Wie weiter mit dem Casino?

Ez. Die Aktionäre der Gundeldinger-Casino AG wurden an ihrer 30. Generalversammlung über die getroffenen Massnahmen zur Zukunftsplanung in Kenntnis gesetzt. Bei der Christoph Merian Stiftung wurde eine Nutzungsanalyse in Auftrag gegeben, die aber erst im Spätsommer im vollen Umfang vorliegen dürfte. An einer ausserordentlichen GV, vermutlich im Herbst, soll dann festgelegt werden, wie es mit dem «Quartiertreffpunkt» weiter geht, an dessen Aktienkapital der Kanton Basel-Stadt mit etwa einem Fünftel beteiligt ist. Über die wichtigsten Inhalte der Analyse diskutiert der Verwaltungsrat erstmals noch vor den Sommerferien. Beim Analyseauftrag geht es um die Erweiterung der Nutzung mit der klaren Unternehmensstrategie, trotz allfälliger Nutzungserweiterungen den öffentlichen Charakter des Casinos zu erhalten. Es muss eine Lösung gefunden werden, um vom bisherigen defizitären Status eines rein kommerziell geführten Veranstaltungsortes wegzukommen. Bei einem Umsatz von 470'000 Franken betrug der Verlust im vergangenen Geschäftsjahr 75'000 Franken.

An der GV wurde der Verwaltungsrat mit Präsident Vincent S.Hoehn, Vizepräsident Wilfred Stoecklin, Beatrice Isler und Andrea Tarnutzer-Münch für ein weiteres Jahr in seinen Ämtern bestätigt. ■



Der neu bestätigte Verwaltungsrat vor ihrem Gundeldinger Casino (v.l.) Wilfred Stoecklin (Vizepräsident), Andrea Tarnutzer-Münch, Beatrice Isler und Vincent S. Hoehn (Präsident). Foto: GZ.

Sa, 15. Juni 2013**Bebbi Hop**

GZ. Dancing LindyHop, Shag, Balboa, Boogie, Charleston ...

Crashkurs 20 Uhr. Party Corrientes (27.4.) mit Band ab 21 Uhr im Camimito, Halle 2, im Areal Gundeldinger Feld, Dornacherstr. 192. Facebookgruppe: Swing Dancing In Basel. Diese Halle «Corrientes»

können auch Sie mieten. www.corrientes.ch. Informationen Swing Tanzen in Basel: www.tickletoe.ch**Sa, 15. Juni, Pauluskirche****Benefiz-Konzert**

GZ. Am Samstag, 15. Juni findet um 19.30 Uhr in der Pauluskirche ein Benefizkonzert mit 80 mitwirkenden Panflöten statt. Der Eintritt ist frei, die Kollekte geht an die Stiftung Theodora am Steinenring 20 in Basel.

Lassen Sie sich vom Klang der 80 Panflöten verzaubern. Mitwirkende: DAJOERI-Panflötenschule Basel. Leitung: Jörg Frei. Info: Telefon 044 713 36 06 oder unter www.dajoeri.com.**So, 23. Juni****Pro Specie Rara: neuer Hauptsitz**

GZ. Am Sonntag, 23. Juni feiert Pro Specie Rara, die Schweizerische Stiftung für die kulturhistorische Vielfalt von Pflanzen und Tieren, mit einem grossen Fest den neuen Hauptsitz in den Merian Gärten in Unter Brüglingen. Die Stiftung ist seit dem vergangenen November dort domiziliert. Nebst den Büros stehen auch Gärten, Obstanlagen und Ställe zur Verfügung, in

denen die Stiftung ihre Raritäten erhalten kann. Es ist ein wahres Agrobiodiversitäts-Zentrum entstanden, welches jederzeit öffentlich zugänglich ist und als Inspiration für den eigenen Garten dienen soll.

Am Fest kann man dieses Zentrum an verschiedenen Posten erkunden und erhält dann auch Zugang zu Teilen, welche sonst nicht öffentlich sind – z.B. einen exklusiven Einblick in die Samenbibliothek mit ihren mehr als seltenen 1000 Sorten. Weitere Informationen zum Eröffnungsfest und zur Stiftung: Pro Specie Rara, Unter Brüglingen 6, 4052 Basel, Telefon 061 545 99 11 oder unter www.prospecierara.ch.

Schweiz kommt ein Teil des Ticketlöses den Working Poor in der Schweiz zu Gute.

Das Christmas Tattoo wird in Top-Besetzung aufwarten und 900 internationale Musiker und Musikerinnen in Repräsentationsorchestern, Tanzformationen, Chören und Solisten aus aller Welt in Basel und erstmals auch in Zürich willkommen heissen. Als musikalischen Höhepunkt der Marschmusikformationen darf man auf den Auftritt der königlichen Garde der Band of HM Royal Marines gespannt sein. Weitere Highlights sind der Feldschlösschen Sechsspänner, der als Vertreter der Schweizer Tradition auftritt, sowie die spektakulären Harley Davidson Nikoläuse. Und last but not least ist auch das Top Secret Drum Corps aus Basel – die beste Showtrommelgruppe der Welt – mit dabei!

Di, 17. bis So, 22. Dezember**Christmas Tattoo**

GZ. Das weltweit erste Christmas Tattoo findet vom Dienstag, 17. bis Sonntag, 22. Dezember in der St. Jakobshalle Basel statt. Die St. Jakobshalle wird dabei in eine magisch schottische Wintermärchenlandschaft verwandelt. Durch eine Kooperation mit der Winterhilfe

Der Ticketverkauf startete am 31. Mai. Ticketbezug beim Basel Tattoo Shop, Schneidergasse 27, Telefon 061 266 10 00, bei Basel Tourismus unter Tel. 061 268 68 68 sowie unter www.christmas-tattoo.ch, www.ticketcorner.ch (Hotline 0900 800 800, CHF 1.19/min) und www.basel.com.**SOMMER-APÉRO VINENZO**

Wir laden Sie ein, unsere italienischen Weine zu degustieren. Dazu offerieren wir Ihnen einen kleinen Imbiss.

13.6., 14.6., 15.6.2013**jeweils von 12.00 bis 20.00 Uhr**

An diesen Tagen erhalten Sie 10% Rabatt.

Enzo Cuzzucoli und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch.**Amerbachstrasse 53 • 4057 Basel**
Tel. 061 691 19 20 • Natel 079 408 89 79**Achtung!**Zu den sensationell günstigen Preisen warten auch diverse Restposten **bis zu 50% auf Sie!****Ihr Geld bleibt hier.****Kapitalanlage in lokalen****Immobilien**IMMO VISION BASEL AG
Bruderholzallee 169, 4059 Basel
info@immo-vision.ch www.immo-vision.ch**Im Gundeli kasch alles ha!****L'ESPRIT**
TREFFEN UND ESSEN**Grillsaison.**

Unser sonniger Innenhof ist ein kleines Paradies mitten im Quartier. Jeden Freitagabend servieren wir Ihnen feine Gerichte von Grill mit köstlichen Beilagen und einem grossen Salatbuffet.

Geniessen Sie als Einstimmung einen Apéro an unserer Bar.

**Jeden Freitagabend im Juni Grillabend
– bei jedem Wetter.**Restaurant mit Garten • Bar mit Lounge • Festsaal mit Bühne
Eventraum • Sitzungszimmer • Apéro-CateringLaufenstrasse 44, 4053 Basel, Tel. 061 331 57 70, www.lesprit.ch**IGG Brown Bag**Interessengemeinschaft Gewerbe
Gundeldingen Bruderholz Dreispitz**m-way-electrifying Basel****Donnerstag, 13. Juni 2013,
von 12 Uhr bis 13.30 Uhr, Basel**

Ort: m-way Shop, Güterstrasse 149, 4053 Basel

- 12.00 Uhr Begrüssung Christophe Stutz
- 12.05 Uhr Präsentation von Thomas Schöder, Doninik Heiber und Roland Stoffel
- 12.40 Uhr Individuelle Fragen und Testfahrten
- 12.50 Uhr Schlusswort Andrea Tarnutzer-Münch

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen anregenden Brown-Bag.

Anmeldung bitte an:
Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz
Dreispitz IGG, 4053 Basel, Telefax 061 273 51 11 oder
E-Mail an: sekretariat@igg-gundeli.ch

Pharmazie-Historisches Museum Basel

«Schärbe-Märt»

GZ. Die Fundgrube für schöne Glaswaren, der Schärbe-Märt im Pharmazie-Historischen Museum Basel am Totengässlein 3, ist neu auch am Mittwochnachmittag geöffnet.

Jeweils von 13–17 Uhr können Sie ihn besuchen. Sie finden dort altes und neues Laborglas mit stilvollen oder auch kuriosen Formen, Apothekenraritäten wie Arzneimittelflaschen, farbige Glasflaschen, Salbentöpfe, Kräuterbüchsen, Mörser oder Pillendöschen sowie antiquarische pharmazeutische Bücher. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich von schönen Glaswaren verführen.

Das Pharmazie-Historische Museum Basel führt den Schärbe-Märt schon seit mehr als 10 Jahren. Das Angebot dieses besonderen Marktes stammt aus Räumungen von alten Apotheken und Labors. Infos: www.pharmaziemuseum.ch. ■

Spendenaufwurf Neues Katzenheim

GZ. Der Tierschutzbund Basel (TsB) hat gute Neuigkeiten zu vermelden: der Bau des neuen Katzenheims in Muttenz konnte Anfang Mai begonnen werden, die Finanzierung steht. Um den laufenden Betrieb und die Pflege der rund 80 Katzen zu sichern, ist der TsB nach wie vor auf Spenden angewiesen.

Notwendig wurde der Neubau, weil die alte Liegenschaft im Gundeli an der Schillerstr. 30 den neusten Verordnungen nicht mehr genügt und keinen Platz für weitere heimatlose Katzen mehr bieten kann. Die neue Unterkunft für heimatlose Katzen entsteht in einem ehemaligen Bauernhaus in Muttenz. Die finanziellen Konsequenzen trägt der Verein. Wer helfen möchte, kann dies direkt via PC Konto 40-3419-2 tun. Weitere Möglichkeiten und alles rund um das Katzenheim und die Arbeit des Vereins sind nachzulesen unter www.tierschutzbund.ch. ■

Lesetipp der Bibliothek Gundeldingen

«Das Lied der Stare nach dem Frost» von Gisa Klönne



Rixa, hochbegabte, aber erfolglose Barpianistin, fliegt heim, als sie vom Unfalltod ihrer Mutter erfährt. Fast an der gleichen Stelle, an der ihr geliebter Bruder verunfallte, war ihre Mutter als Geisterfahrer unterwegs. Unfall oder Selbstmord? Ein gut gehütetes Geheimnis umgibt ihre Familie. Rixa begibt sich auf die Suche nach ihrer Herkunft. «Du bist nicht meine Tochter!» Während den schlaflosen Nächten geistern Fragmente eines Gesprächs durch ihre Gedanken. Mit wem war sie als Kind an diesen Orten, die jetzt bruchstückhaft in ih-

rem Gedächtnis auftauchen? Man folgt Rixas Recherchen in die Vergangenheit durch die Jahre vom Ersten bis zum Zweiten Weltkrieg, durch die Zeit der DDR bis zur Gegenwart: Ein dunkles Geheimnis, eine verbotene Liebe, politische Verstrickungen.

Eine spannende, hochinteressante Zeitgeschichte aus den beiden Deutschland. ■



Bibliothek Gundeldingen
Gundeldinger Feld,
Dornacherstrasse 192
Tel. 061 361 15 17
gundeldingen@stadtbibliothekbasel.ch
www.stadtbibliothekbasel.ch ■

Machen Sie mit! ▼



Braucht es im Gundeli einen Begegnungsort für alle?

Einladung zur Mitwirkungsveranstaltung

Braucht es im Gundeli einen neuen Begegnungsort für alle? Wenn ja, welche Funktionen müsste er übernehmen? Für wen müsste der Begegnungsort sein? Oder gibt es genügend Angebote im Quartier? Müssten diese Treffpunkte einfach besser bekannt sein?

Das Forum Gundeli lädt alle Interessierten zur Mitwirkungsveranstaltung ein:

**Dienstag, 18. Juni 2013
Querfeldhalle, Gundeldinger Feld,
Dornacherstrasse 192**

Teil I: 17.30 bis 18.30 Uhr
Sie haben etwas Zeit und können sich mit den ersten von einer Arbeitsgruppe entwickelten Überlegungen auseinandersetzen. Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Meinung dazu zu äussern, Ihre Vorstellungen darzulegen und diese mit andern Interessierten zu diskutieren.

Teil II: 18.30 bis 19.30 Uhr
Sie wollen kurz und bündig über die bisherigen Ergebnisse informiert werden und im Plenum mitdiskutieren.

Moderation:
Isabelle Rihm, rihm kommunikation gmbh, Basel

Eine Anmeldung ist erwünscht, eine spontane Teilnahme jederzeit möglich. Anmeldung bei Isabelle Spahr, i.spahr@merianstiftung.ch oder 061 226 33 53

Das Forum Gundeli ist eine partnerschaftliche Kooperationsplattform der Quartierkoordination Gundeldingen, der Kantons- und Stadtentwicklung Basel-Stadt und der Christoph Merian Stiftung.



Hotelplan

Ferienträume?

Wir kennen die schönsten Strände.

Günstige Badeferienangebote jetzt zu Ferienbeginn.

Schauen Sie vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Hotelplan Team im Gundeli

Hotelplan
Güterstrasse 149, 4053 Basel
Telefon 061 260 30 00
basel-gundeli@hotelplan.ch

Gv der Fasnachtsgesellschaft Gundeli

GV Gniesser: Erfolgreiche Bilanz

GZ. Ende Mai, an einem Donnerstag, absolvierten die «Gundeli-Gniesser» (Alti Garde) der Fasnachtsgesellschaft Gundeli ihre 31. ordentliche GV in Ihrem Stamm-Restaurant Bundesbähnli. Obmann Walti Vogt führte wie immer zügig durch die gut besuchte GV. Alle Berichte, Mutationen (Bestand 126 Mitglieder, davon 76 Aktivmitglieder), Bilanz (mit einem Gewinn) etc. wurden angenommen. In einer stillen Minute erinnerte sich die Versammlung an die fasnächtlich schönen Momente mit den verstorbenen Mitgliederinnen und Mitglieder



Der Gundeli-Gniesser Vorstand: Yvonne Schöni (Kassierin), Walti Vogt (Obmann), Esthi Freiermuth (Sekretärin) und Duri Müller (Vize-Obmann). Fotos: GZ.



Obmann Walti Vogt dankt der zurückgetretenen Gniesser-Sujetobfrau für ihre langjährige Tätigkeit im Vorstand. Fotos: GZ.

Mille Alber, Kurt Müller, Peter Zwick und Anna Vögelin. Tagespräsident Mathis Hofer durfte den souveränen Obmann Walti Vogt für ein weiteres Amtsjahr von der Versammlung einstimmig wiederwählen lassen. Zurückgetreten ist Sujetobfrau Silvia Winkelmann. Walter Vogt dankte Ihr für die zehn jahrelange geglückte Tätigkeit. Ihr Vorstands-Posten bleibt vorerst vakant. Der bisherige engere sowie der erweiterte Vorstand wurden für ein weiteres Jahr bestätigt. Somit präsentiert sich der Gniesser-Vorstand 13/14 wie folgt: Engerer Vorstand: Siehe Foto. Erweitert durch: Koni Gfeller (Tambourmajor), Peter Winkelmann (Pfyfferchef), Markus Weber

(Tambourenchef), Andi Thummel (Vortrabchef) und Chronistin Cornelia Berger. Sujetkommission: Obfrau/Obmann vakant, Klaus Herrendorf, Margrit Zbinden-Tschudin und Sabine Cissé. Die Instruktoressen: Markus Breisinger (Pfyffer) und Markus Weber (Tambouren). Revisoren: Hans-Ruedi Roth, Othmar Morgenroth, Claude Périat (Ersatz). Auch Änderungen betreffend Fasnachts- und Mitgliederbeiträge sowie Anträge sind nicht zu melden. Es bleibt also alle wie bisher bei den «Alten». Gundeli Gniesser – mit einem sehr niedrigen Durchschnittsalter für eine Alte Garde – wird weiterhin musikalisch gekonnt an der Fasnacht durch die Basler Altstadt «fägen». ■

Zum Gedenken an Albi Keller

Am 28. Mai ist der Mitbegründer der «Gundeli-Clique», Albert Keller-Gahleitner, in seinem 84. Altersjahr gestorben. Der quicklebendige, rothaarige Albi war für unsere Clique quasi das «elektrische Gewissen», immer für kleinere Dienstleistungen und Gefälligkeiten im Bereich Laternen-Requisiten bereit. Man konnte während Jahrzehnten auf ihn zählen, und das rechtfertigte seine Ehrenmitgliedschaft bei der Gundeli. Viele Fasnachten lang ging er seiner Clique als «Vortrübler» voran, bahnte ihr verlässlich den Weg und freute sich am allmählichen Wachsen und Gedeihen seiner Fasnachtsgesellschaft. Jede menschliche Gesellschaft braucht solche «Jäger» und Mithelfer wie Albi, sie sind die Grundkräfte und Stützen jeder Entwicklung. Das wollen wir nicht vergessen und danken ihm herzlich dafür. Namens der «Fasnachtsgesellschaft Gundeli» sprechen wir seiner Familie unser tiefempfundenes Beileid aus.



Werner Gallusser

Öffentlicher Pilzkurs

im September 2013 für Anfänger und leicht Fortgeschrittene in Birsfelden und im Schwarzwald.

Auskunft/Anmeldung:

www.pilze-birsfelden.ch

oder bei Herrn Fredy Wehrle, Präsident «Verein für Pilzkunde Birsfelden und Umgebung»

Tel. 079 284 88 09.



HOLINGER SOLAR

Wattwerkstrasse 1 T 061 936 90 90
4416 Bubendorf F 061 936 90 99
holinger-solar.ch info@holinger-solar.ch

Nutzen Sie die Fördergelder und rufen Sie uns für eine gratis Beratung an.

Photovoltaik

Thermische Solaranlagen



OFFENER TREFFPUNKT

IM FAMILIENZENTRUM
GUNDELDINGER FELD, DÖRNACHERSTRASSE 192

Montag bis Freitag, 14–17.30 Uhr

www.quartiertreffpunktebasel.ch

Zum Nikolic

Lebensmittel + Weinhandlung

- Lebensmittel und Milchprodukte
- Mineral, Weine, Biere, Spirituosen usw.
- täglich frisches Obst und Gemüse
- internationale Spezialitäten
- ofenfrisches Brot bis Ladenschluss!

Dornacherstrasse 26

Tel. 061 271 24 27

Fax 061 271 24 60

www.zum-nikolic.ch

Täglich offen: 08–22 h

seit
18 Jahren

Beinwilerstrasse 1,
Telefon 061 361 64 47

**Getränke,
Weinhandlung**

**Gratis-Hauslieferung
(ab Fr. 120.–!)**

C. Amoroso

Waffelch

ACQUA PANNA

S. PELLEGRINO

Eptinger

Pepita

Rhazünser



«Mir gehn ins Momo»



Grosse Auswahl auf der Sommerkarte mit vielen Fitness-Menüs

zum Beispiel:

Pouletbrüstli mit 5 Salaten
CHF 13.-

Frühlingsrollen mit 5 Salaten
CHF 13.50

Entrecôte (Angus Schottland) mit 5 Salaten
CHF 23.-

Mit jedem Franken
welcher im «Momo» und seinem Partyservice verdient wird,
unterstützen Sie auch die Bewohnerinnen und Bewohner
im Alters- und Pflegeheim Gundeldingen
(Aktivitäten, Konzerte, Kino, Ferienwochen).



Kennenlernaktion:

Vormittags: 9 bis 11 Uhr

1 Kaffee oder Tee mit einem kleinen Sandwich
CHF 6.-

Nachmittags: 14 bis 16 Uhr

1 Kaffee oder Tee mit einer Patisserie oder
einem Stück Kuchen
CHF 6.-

Aktionen gültig bis 31. Dezember 2013

Bruderholzstrasse 104, Telefon 061 367 86 00, www.momobasel.ch

Montag bis Freitag geöffnet von 9 bis 17 Uhr, Samstag 10 bis 17 Uhr,
Sonntag 10 bis 18 Uhr

Bitte beachten Sie, dass während der Schul-Sommerferien,
unser Café-Restaurant am Samstag geschlossen bleibt.

Kennenlernbon
Gutschein für einen Kaffee oder
Tee oder eine Kugel
Glacé mit Rahm

Nicht kumulierbar.
Pro Person nur
ein Gutschein
einlösbar!

Bon gültig bis 11. August 2013



Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
sekretariat@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Mi 12. Juni, 14.30 Uhr: Gottesdienst im Alterszentrum Falkenstein.

Do 13. Juni, 16 Uhr: Gottesdienst im Betagtenzentrum Zum Wasserturm.

Do 13. Juni, 16.15 Uhr: Gottesdienst in der Altersresidenz Südpark.

So 16. Juni, 19 Uhr, Kirche Bruder Klaus: Ökumenischer Gottesdienst «wie in Taizé».

Fr 21. Juni, ab 20 Uhr, Heiliggeistkirche: Frauenbar – Ein Abend von Frau zu Frau. Geniessen, trinken, begegnen. Jüngere und Ältere, Bekannte und Unbekannte, Frauen, die sich in der Heiliggeistkirche zu Hause fühlen und Frauen, die diesen herrlichen Kirchenraum mal «einfach so» erleben möchten. Bringen Sie Ihre Freundinnen mit. Wir freuen uns.

Sa 22. Juni, 18 Uhr, Heiliggeistkirche: Feriengottesdienst mit Pfadis und JuBla, Kinderchor und Flötenensemble; anschliessend Grillade.

So 23. Juni, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Kinderkirche in der Taufkapelle.

So 23. Juni, 11 Uhr, Kirche Bruder Klaus: Eröffnungsgottesdienst der Spanischsprachigen Mission an ihrer neuen Wirkungsstätte Bruder Klaus.



Heilsarmee Gundeli

Frobenstr. 20A, 4053 Basel
Tel. 061 270 25 20
www.heilsarmee.ch/gundeli

SDo, 13.6., 15 Uhr: Babysong.

So, 16.6., 10 Uhr: Brunch-Familien-Gottesdienst: «einst auf der Strasse – jetzt für die Strasse».

Do, 20.6., 15 Uhr: Frauennachmittag: «Auf den Spuren biblischer Frauen».

So, 23.6., KEIN GOTTESDIENST: Wir sind an den Familiensportstagen der Heilsarmee in Lyss!

So, 30.6., 10 Uhr: Gottesdienst: «Ein Herz!», Kidstreff und Hort.

In der zweiten Sommerferienwoche bieten wir ein Velolager für Teenager an: Reise ins Abenteuer vom **6. Juli – 12. Juli**. Infos unter Tel. 061 270 25 20.



www.erk-bs.ch,
Zwingli:
www.zwinglihaus.ch

Anlässe Zwinglihaus

Sommerfest – «VIVA LA VITA»! Samstag, 15. Juni 2013, ab 18 Uhr. Dieses Jahr wird uns das Moto «VIVA LA VITA» durch den Abend begleiten. Freuen Sie sich auf ein italienisches Ambiente, südländische Klänge und diverse Köstlichkeiten aus bella Italia! Wie immer gibt es feines Grillgut aus der Region. Für die musikalische Umrahmung am Fest sorgt die Akkordeonspielerin Heidi Gürtler. Für das Buffet sind italienische Spezialitäten herzlich willkommen! Von der Vorspeise (Antipasti) bis zu den Desserts (Tiramisu, Cantuccini, Panna Cotta). Im Foyer im Zwinglihaus finden Sie Listen zum Eintragen. Dort können Sie angeben, was Sie fürs Buffet beisteuern möchten. Für das Fest suchen wir helfende Hände für Einsätze von 1 bis 3 Stunden. Zu diesem Anlass sind alle aus dem Quartier herzlich willkommen. Kontakt: Nicole Schwarz, nicole.schwarz@erk-bs.ch, Telefon 061 336 30 32



Titus Kirche
www.tituskirche.ch

Sommerkonzert des Titus Chors ... a sunshine after rain ... vom Guggisbürg bis Old England. Sonntag, 23. Juni 2013, 19 Uhr, Titus Kirche.

In seinem diesjährigen Sommerkonzert präsentiert der Titus Chor einen bunten Liederstrauss. Das Programm bietet Melodien aus mehreren Jahrhunderten und Ländern, in verschiedenen Sprachen, komponiert von C.H.H. Parry über Sir Edward Elgar bis hin zu deutschen Schlagern aus dem frühen 20. Jahrhundert und Schweizer Volksliedern. Be-gleitung und Zwischenmusik: Michael Herrmann, Klavier und Matthias Gubler, Saxophon. Die Leitung hat Christoph Grau Kaufmann.

Treffpunkt-Nachrichten

Ein Seniorendank an den TREFFPUNKT, die Oase der Menschlichkeit im Gundeli

«Vor einigen Jahren traf ich in der Mittagszeit Frau Marie-Louise Kunz am Vortragszyklus In der Katholischen Universitäts-gemeinde in Basel, wo ich als Freiwillige in der dortigen Bibliothek so engagiert tätig war, dass ich oft mittags gar kein Essen einnahm. Als betagter Mensch verliert man den Appetit, ohne zu merken, in die Gefahr der Unterernährung zu geraten.

Frau Kunz bewunderte ich für ihre kluge Lebendigkeit und Interessiertheit für moderne Lebensfragen: eigentlich nahm ich aus gleichem Motiv meine Freiwilligkeit auf. So lehrte mich Frau Kunz die Weisheit, dass eine täglich warme Mahlzeit für alle Menschen wichtig ist und sie lud mich in den Treffpunkt ein. «Meine Vereinsamung und Essstörungen würde ich im Treffpunkt bestens bekämpfen» sagte sie und so wagte ich den Besuch. Zuerst kamen mir die Gäste fremd vor, aber die allgemeine Offenheit am Mittagstisch und viele erzählte Geschichten faszinierten mich. Der Mittagstisch ist für viele ein Familiensatz, denn die Atmosphäre ist freundlich und respektvoll für jeden Einzelnen. Ich entwickelte meine Bewunderung für das hilfsbereite Personal, das mit besonderer Sorgfalt die Würde von jedem Gast achtet.

Die Portionen des schmackhaften Mittagstisches werden liebevoll verteilt und jeder kann sogar die zweite Portion verlangen. Der Koch, Herr Zumsteg, ist ein kompetenter Fachmann, der einen wechselvollen Menüplan zusammenstellt und nach Ernährungsregeln zubereitet. Ich freue mich schon die ganze Woche auf den Freitag, wo fast immer ein Fischgericht serviert wird! Vielleicht wissen nicht alle, dass Herr Zumsteg auch ein fleissiger Imker ist, der seinen eigenen Honig zu einem sehr günstigen Preis anbietet: ich konnte schon manche Halsschmerzen mit seinem Honig abfedern!

Es ist für mich jedes Mal ein Freudenerebnis, zum Mittagstisch im Treffpunkt zu erscheinen: immer sind wunderbare Blumen in den Vasen am Fenstergesims und alle Tageszeitungen mit vielen Illustrierten laden schon am Morgen

zum Verweilen ein. Es ist verständlich, dass sich dabei gute Spielkarten-Freundschaften gebildet haben, die fast ein Ritual geworden sind. Hier finden sorgenbeladene und kränkelnde Menschen eine «Oase» in der Wüste ihres Lebens: eine echte Solidargemeinschaft und aktive Hilfe an Benachteiligte! Sogar digitale Kommunikation am PC steht im begrenzten Rahmen zur Verfügung!

Die Treffpunktleiterin Frau Martina von Falkenstein ist für mich eine ideale Frau, die kompetent in Gesprächen Hilfe leisten kann und eine bewundernswerte Ausgeglichenheit des Charakters besitzt: noch nie habe ich sie zornig oder schlecht gelaunt gesehen! Sie strahlt ihre Persönlichkeit im ganzen Team aus, so dass alle liebevoll bedienen und freundlich alle Gäste ansprechen. Einige suchen dann noch ruhige Gespräche und kurzweilige Plauderstündchen: die einladende Stimmung lässt auch zum Buch im Büchergestell Greifen. Oft gibt es auch alte Kleider und Bücher zum Verschenken, die weitergegeben werden können und so die Atmosphäre der Güte und des Wohlwollens im Gundeli Quartier unter Beweis stellen!

Ich bin dem Treffpunkt zu grossem Dank verpflichtet und freue mich, dass diese menschenfreundliche Gelegenheit auch durch meinen bescheidenen Beitrag die Lebensqualität im Gundeli bereichern kann. Ohne diesen Treffpunkt wäre das Gundeli viel ärmer und deshalb unser ehrlicher Dank an alle, die ihn ermöglichen und so wunderbar gestalten! Ljudmila Schmid, 74-jährig

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00-15.00 Uhr, Adresse: Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6,

4053 Basel, Tel.: 061 361 67 24, Fax: 061 361 27 46, E-Mail: tfs.gundeli@bluewin.ch, www.treffpunktgundeli@bluewin.ch Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2

Für kleinere Arbeiten im Haus, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am **Mittwoch, 26. Juni 2013**

Restaurant Laufeneck

Münchensteinerstr. 134
Telefon 061 331 17 86
www.laufeneck.ch

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 11-14 Uhr und 17-23 Uhr
Sa 17-23 Uhr, So geschlossen



**Garten
geöffnet**

Grill-Karte

Leichten Fitnesstellern
Vorzüglichem Tartare
Diversen Grilladen
Saisonalen Salaten
Spargelvariationen

**Vorschau
Grosses Grillbuffet
Sa., 29. Juni 2013**



Bei uns erhalten Sie
jeden Tag 7 Menüs
(davon 1 vegetarisch)
und eine vielseitige
«à-la-carte»

Bruderholzstrasse 104
Telefon 061 367 86 00

Versuchen Sie auch
unsere feinen Glacés
und Coupes!

täglich geöffnet von 9 bis 17 Uhr
Sonn- und Feiertage von 10 bis 18 Uhr

www.momobasel.ch

Sommeraktion

Für **wirkungsvolle Werbung**
für Ihr **Restaurant oder Café.**

Auskunft erhalten Sie bei der

Gundeldinger Tel. 061 271 99 66
Zeitung gz@gundeldingen.ch

1x Fr. 250.-, ab 2x Fr. 235.-, ab 3x Fr. 220.-, ab 5x Fr. 200.-
pro Inserat (1 Feld 99,5 x 67 mm) inkl. 4-farbig und 1 Foto

Preise verstehen sich 30 Tage rein netto,
inkl. Farben, exkl. 8% MwSt.



Güterstrasse 92
Tel. 079 725 45 00



Eintritt nur mit
Fumoar-Vereinsmit-
gliederkarte '13

➤ **Der gemütliche Treffpunkt im Gundeli**



- Guter Sound
- Darts-Kästen (oben)
- Grossleinwand für Sport-Liveübertragungen
- Darts-Keller (auch mietbar)

Täglich geöffnet!
Mo-Fr 07.30-23/01 h,
Sa 10-24/01 h, So 13-19 h



Gundeli
Güterstrasse 204, 4053 Basel
Güterstrasse 250, 4053 Basel*
Binningen
Hauptstrasse 67, 4102 Binningen
St. Alban-Gellert-Breite
St. Alban Ring 211, 4052 Basel
Grellingerstr. 44, 4052 Basel
Lehenmattstrasse 260, 4052 Basel*
* auch sonntags geöffnet



www.sutterbegg.ch

Der neue Brotpass – Gute Aussichten für Urigs-Geniesser

Mit dem **BROTPASS** für die Urigs-Liebhaber kann man jedes
11. Urigs oder Urigo Brot gratis erhalten. Sutter Begg dankt
damit seiner Kundschaft für die Urigs-Treue.

**Erhältlich bei Ihrem
Sutter Begg in Ihrer Nähe**



Reservoirstrasse 201
Tel. 061 261 17 15
www.restaurant-wasserturm.ch

Öffnungszeiten: Di-Do 11-23.30 Uhr
Fr + Sa 11-0.30 Uhr



Was gibt es gemütlicheres als einen entspannenden und romantischen Abend im Garten des Restaurant Wasserturm.
Bei schönem Wetter: Fleisch, Fisch oder Wurst vom Holzkohलगrill, serviert mit frischen und knackigen Salaten. Herz was willst du mehr?
Ein Glas von unseren auserlesenen Weinen aus den besten Provenienzen. Nach dem Espresso ein Blick in die Vitrine mit
unseren hausgemachten Desserts ... Ein guter Tag nimmt seinen perfekten Abschluss ...

Das Wasserturm-Team heisst Sie herzlich willkommen.

Centra-Garage und Gundeli-Garage**Etwas «Autosalon Genf» im Gundeli**

GZ. Am Wochenende vom 1. und 2. Juni fanden in der Centra-Garage und im neu eröffneten Ausstellungsraum der Gundeli-Garage wiederum die grossen Frühlingsausstellungen statt.

Die Centra-Garage zeigte erstmals nach dem Autosalon Genf alle neuen Volvo-Modelle 2014, so auch den neuen XC60. Als besonderes Highlight konnte man den V60 Plug-in Hybrid unverbindlich Probe fahren. Seine beeindruckenden Daten: 285 PS, 640 Nm, 0-100 km/h in 6,1 Sek., durchschnittlicher Verbrauch 1,9lt pro 100 km.

In der Gundeli-Garage wurden



Das Inhaber-Ehepaar der Centra- und Gundeli-Garage: Jaqueline Bader Rüedi und Karl «Charly» Rüedi.

Foto: GZ.

sämtliche aktuellen Hyundai-Modelle ausgestellt, das Highlight ist der neue Santa Fe. Alle Neuwagen



Erich Bühler, Adolfo Penas und Fabrice Gottenkieny präsentieren den neuen Volvo XC60 in der Centra-Garage.

Foto: GZ.

von Hyundai und Volvo haben fünf Jahre Vollgarantie. Bei Volvo ist zudem exklusiv für die Schweiz der

Service bis 150'000km oder 10 Jahre inbegriffen. Am Ausstellungswochenende gab es Aktionen mit Preisnachlässen bis zu CHF 16'200. Und als Gewinn des Hyundai-Wettbewerbs konnte man sogar einen Hyundai i30 nach Hause fahren. Weitere Infos: Centra-Garage AG, Volvo Hauptvertretung, Leimgrubenweg 14, 4053 Basel, Telefon 061 338 66 11, E-Mail info@centra-garage.ch, Website www.centra-garage.ch. Gundeli-Garage AG, Hyundai Hauptvertretung, Leimgrubenweg 22, 4053 Basel, Telefon 061 338 66 00, E-Mail info@gundeli-garage.ch, Website www.gundeli-garage.ch. ■

Wohin fließen die Fūmoar-Gelder?

Das wird von den Medien konsequent totgeschwiegen: Der Raucherverein Fūmoar engagiert sich stark im Sozialbereich und hat letztes Jahr allein dafür 92'000 Franken gespendet. Das wurde an der 3. Generalversammlung in der Safranzunft bekannt gegeben. Auch dass der Staat, der den Verein als illegal behandelt, fleissig hohe Steuerbeträge und weitere Gebühren kassiert.

GZ. Der Verein Fūmoar, dem gegen 180 Gastwirtschaftsbetriebe angeschlossen sind, kämpft unverdrossen weiter, damit die schärfere Basler Rauchergesetzgebung zu Gunsten des liberalen Bundesgesetzes aufgehoben wird. Wenn es nicht anders geht, auch mit der Lancierung einer entsprechenden Volksinitiative. Die Gelder dafür wären vorhanden.

An der dritten GV des Vereins, erstmals nicht im Freiluftgelände Erlenpark, sondern im vollgefüllten Saal der Safranzunft, wurden auch die Zahlen der Jahresrechnung 2012 veröffentlicht. Über eine halbe Million Franken Einnahmen resultierten aus den Mitgliederbeiträgen (Wirte) und den Ausweisverkäufen (Gäste). Davon wurden beinahe ein Fünftel, nämlich rund 92'000 Franken an soziale Institutionen ausbezahlt. So auch für die Kinderspital-Fasnachts-Dekoration, die Engelskostüme im Weihnachtstram, das Weihnachtessen der Winterhilfe und im grösseren Rahmen für

den Tierpark Weihermätteli in Liestal (35'000 Franken) und das Ferienlagers der Organisation Familienpass Plus (17'700 Franken). Bereits ausbezahlt aus der 2012-Rechnung wurden 30'000 Franken an die Organisation des im kommenden August stattfindenden Barockmusik-Festivals. Aus der laufende Rechnung 2013 sind bereits 60'000 Franken bezahlt worden an die Stiftung Basler Ferienkolonie (40'000 Franken) für die dringendst erforderliche Bodensanierung ihres Ferienhauses in Prêles, und an das diesjährige Ferienlager der Organisation Familienpass (20'000 Franken). Auch diese neuen Vergabungen wurden an der GV einstimmig genehmigt. Grosser Unmut machte sich im Safransaal breit, weil nach Aussage des Vorstandes die lokalen Medien diese sozialen Engagements flächendeckend (wohl auch aus politischen Gründen) totschweigen. Wird schlicht nicht zur Kenntnis genommen. Ärgerlich ist allerdings auch, dass es nur 30 Wirte für nötig fanden, an der GV anwesend zu sein, nur ein Sechstel des Mitgliederbestandes! Wenn es dann wirklich enger wird, dann tauchen viele der diesmal Abwesenden plötzlich wieder auf.

Vier Betriebe ausgeschlossen

Öffentlich nicht bekannt ist auch, dass Fūmoar seit einiger Zeit einen Kontrolleur auf Tour in seine Mitgliederbetriebe delegiert, um anonym und unerkannt festzustellen, ob die strengen Mitgliederregeln (Richtiges Anbringen der Fūmoar-Schilder, Ausweis-Kontrolle etc.) auch rigoros eingehalten und durchgesetzt werden. Die unbekannt Person hat letztes Jahr über 700 Rapporte verfasst. Bei Beanstandungen erhalten die Fehlbaren



Das ist die Fūmoar-Kampfgruppe, die in ihren Vorstandsfunktionen für ein weiteres Amtsjahr bestätigt wurden. Von links Hausjurist und Sekretär Thierry Julliard, der wortgewaltige Präsident Mario Nanni und der Gundelianoer und Beisitzer Erdal Dilsiz.

Foto: GZ

Verwarnungen und bei mehrfachem Missachten droht der Ausschluss. Vier Betriebe wurden vom Vorstand mit dieser Massnahme abgestraft. Nach Rekursen gegen diesen Bescheid rekurrierten alle, so dass an der GV die Mitglieder in geheimer Abstimmung das letzte Urteil zu fällen hatten. Die drei Vorstandsmitglieder enthielten sich diesem Verfahren. Drei der vier Betriebe wurden ausgeschlossen: Das Restaurant Adler in der Ochsenstrasse, die Scala-Bar an der Freiestrasse und die Bar Abyssinia an der Markgräflerstrasse. Knapp am Ausschluss vorbei schrammte der Erlengarten an der Horburgstrasse. Beim Stimmgleichstand fällte der Vorstand einen Stichentscheid (2:1) zu Gunsten dieses Betriebes. Auf Empfehlung des Vorstandes und nach der Darlegung von schwerwiegenden Gründen wurde von der Versammlung dem Betrieb White Horse an der Webergasse die Aufnahme verweigert.

Warten auf Bundesgericht-Entscheid

Derzeit warten die Fūmoar-Verantwortlichen ab, wie die Entscheidung der laufenden Verfah-

ren vor Bundesgericht ausfallen. Wann das sein wird, weiss niemand. Der Kanton spricht permanent neue Bussbescheide aus und die Fūmoar-Wirte rekurrieren dagegen. Die Aktenberge türmen sich. Das bringt aber dem Kanton neue Gebührengelder und wenn man dann noch die Mehrwertsteuer etc. dazurechnet, so Thierry Julliard, dann kommen rund 100'000 Franken zusammen, die im letzten Jahr an die Staatskassen abgeliefert wurden. Und das von einer Organisation, die vom gleichen Kanton bei jeder erdenklichen Gelegenheit als illegal bezeichnet wird. Was wiederum einen aufgebrauchten GV-Teilnehmer zur Aussage verleitet hat: «Wenn der Kanton von einem illegalen Unternehmen Gelder kassiert, dann ist er ein Dealer und macht sich strafbar.» Er wird aber zweifellos weiter kassieren, denn bei diesem illegalen Verein ist einiges abzuholen. Bis Ende Mai wurden bereits schon wieder 116'400 Fūmoar-Karten verkauft, davon 85'400 Jahreskarten. Vielleicht wird bis Ende Jahr die Grenze von 200'000 Karten erstmals überschritten. Vor einem Jahr wurden 196'300 Ausweise verkauft, davon 122'900 Jahreskarten. ■

WOW! Sex Cinema & more!!
Lust auf ein scharfes Vergnügen?
LOVE REPUBLIC LOUNGE
Täglich von 9.00 Nonstop... ab 18 J. BASEL, Güterstrasse 214
www.love-republic.ch
Sexualleben gut, alles gut! **TORO-X**

Die Tageszeitung fürs Gundeli.



Ganz einfach: Bestellen Sie jetzt die bz Basel.
Telefon: 058 200 55 05 Mail: abo@bzbasel.ch

Ja, ich möchte eine unabhängige Sicht auf Basel und die Region und abonniere die «bz Basel»

6 Wochen für nur 25 Fr. statt 118.20 Fr.*

6 Monate für nur 95 Fr. statt 512.20 Fr.*

*gegenüber Einzelverkauf. Preise inkl. MWST und Versandkosten.

Name	Vorname
Adresse	
Telefon	E-Mail

Für Bestellungen per Coupon: Einfach ausfüllen und ab die Post an bz Basel, Kundenkontaktcenter, Viaduktstrasse 42, 4051 Basel. Lieferung inkl. «Schweiz am Sonntag». Preise inkl. MwSt. und Versandkosten. Das Angebot gilt bis 31.12.2013 für Neuabonnenten in der Schweiz.

BZB1306U03

bzbasel.ch

Basler Kantonalbank:

Stellvertretender Direktionspräsident

GZ. Der Bankrat der Basler Kantonalbank hat Dominik Galliker (51), Bereichsleiter Privatkunden und Private Banking und Mitglied der Geschäftsleitung, zum neuen stellvertretenden Direktionspräsidenten der Basler Kantonalbank sowie zum Mitglied der Konzernleitung gewählt.

Dominik Galliker hatte diese beiden Funktionen im Rahmen des Führungswechsels seit Dezember 2012 interimistisch inne. Er übernimmt seine neuen Funktionen per sofort. ■

Restaurant Papiermühle: Pächterwechsel

GZ. Seit dem 1. Juni 2013 ist Shivalingam Appukuddy neuer Gastgeber und Pächter des Restaurants Papiermühle im St. Alban-Tal 35. Zuvor wurde das Wirtshaus während zwölf Jahren von Katharina Baur betrieben. Das Restaurant Papiermühle gehört der Christoph Merian Stiftung. Es befindet sich in unmittelbarer Nähe der Bas-

SRK-Jubiläumsbuch

Die Basler und das Rote Kreuz – Jubiläumsbuch zur 125-jährigen Geschichte des SRK Basel

GZ. Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) Basel-Stadt mit Sitz im Gundeli an der Bruderholzstrasse 20 hat anlässlich seines 125. Geburtstags ein Buch über seine bewegte Geschichte geschrieben. Elf Historikerinnen und Fachexperten werfen darin einen Blick auf Menschen, die das Rote Kreuz in Basel geprägt und getragen haben. Die Geschichte des SRK Basel spiegelt die sich wandelnden gesellschaftlichen Bedürfnisse und Vorstellungen über Wohltätigkeit. «Die Basler und das Rote Kreuz – 125 Jahre SRK Basel», das 148-seitige reich bebilderte Jubiläumsbuch, ist ab Ende Juni im Buchhandel für

CHF 29.90 erhältlich (ISBN: 978-3-033-03875-2) oder kann ab sofort direkt über das SRK Basel bezogen werden (info@srk-basel.ch, Telefon 061 319 56 56). Autoren: Thomas Brückner, Philippe Erath, Flavia Grossmann, Kevin Heiniger, Christian Jundt, Helena Kanyar Becker, Dragan Markovic, Benedikt Pfister, Leena Schmitter, Jenö C.A. Staehelin, André Vollrath, Daniela Zetti. Gestaltung und Druck: Grafisches Zentrum des Bürgerspitals Basel. Das Jubiläumsbuch wurde ermöglicht durch Unterstützung des Swisslos-Fonds Basel-Stadt, des Bürgerspitals Basel, der Stiftung für humanitäre Hilfe, der L + Th. La Roche-Stiftung und des Schweizerischen Roten Kreuzes. ■



Telefonketten für ältere Menschen

Die Idee von «Anruf einmal täglich» der CVP Frauen BS wurde weiterentwickelt zur Idee der «Telefonketten» und nun sucht der Sozialdienst der Pfarrei Heiliggeist weitere Interessentinnen und Interessenten, welche diese einfache Möglichkeit für ältere Menschen nutzen möchten, miteinander in Kontakt zu kommen und regelmässig (zur Zeit wöchentlich) jemanden anzurufen und selbst angerufen zu werden. Darüber hinaus sind natürlich auch weitere Telefonate oder gemeinsame Unternehmungen möglich, je nach individueller Vereinbarung. Ein nächstes Informations- und Austausch-Treffen ist für den 25. Juni geplant. Wir freuen uns auf weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Gundeli oder aus ganz Basel! Nähere Informationen gibt es bei Hella Grunwald, Telefon 061 204 40 06. ■



ler Papiermühle, dem Schweizerischen Museum für Papier, Schrift und Druck.

Das Restaurant Papiermühle zeichnet sich durch eine frische, regionale und saisongerechte Küche aus, beliebt ist auch der reichhaltige Sonntagsmorgens. Am Nachmittag werden hausgemachte Kuchen und leckere Sandwiches für den kleinen Hunger angeboten. Bei warmem Wetter können die Gäste draussen sitzen, wo der

Mühlebach mit seinem Rauschen die beschauliche Szenerie untermalt. Der neue Pächter Shivalingam Appukuddy ist langjähriger Koch des Restaurants Papiermühle. Seine Kochkünste werden von den Gästen sehr geschätzt. Öffnungszeiten des Restaurants: Di bis Sa von 11.30 bis 18 Uhr und So von 10 bis 18 Uhr. Reservationen: Telefon 061 272 48 48, E-Mail: restaurant@papiermuehle.ch, www.papiermuehle.ch. ■

Tanktop
Gr. S-XXL,
100% BW,
div. Farben

6.-

Poloshirt
Gr. S-XL,
75% BW,
20% Polyester,
5% Elasthan,
div. Farben

10.-

6.- SALE 10.-

Auf diverse Textilien 50% Rabatt!
Zum Beispiel Damen Bluse, div. Farben, statt Fr. 17.90 für Fr. 8.95

Kumala Western Cape
Auszeichnung: Mundus Vini 2011,
Jahrgang 2011/2012*

je 6 x 75 cl

17.70
Preis-Hit

Balisto
Korn-Mix, Müesli-Mix
oder Yoberry-Mix

1.95
statt 3.-

je 8 + 2 gratis, 185 g

Coca-Cola
Classic, Zero
oder Light

je 6 x 1,5 Liter

8.80
statt 13.20

Vizir
flüssig oder
Pulver
Classic

13.95
statt 34.55

XX je 83 Waschgänge

13.95
Preis-Hit

Pampers
Simply Dry S5 66 Stück,
S4+ 70 Stück,
S4 74 Stück
oder S3 90 Stück

17.50
Konkurrenzvergleich
29.80

NIKE

Free
div. Modelle, Größen
und Farben, für
Damen und Herren

119.-
Konkurrenzvergleich
159.-

Symbolbild – erhältliche Modelle und Farben können von Filiale zu Filiale abweichen

James Bond
007
Homme
EdT Vapo
50 ml

27.90
Konkurrenzvergleich
38.90

Riesenauswahl. Immer. Günstig. www.ottos.ch Besuchen Sie uns in Basel Gundeli!

GSCHICHTE GSCHICHTLI

Was läuft an der Lerchenstrasse?

Offenbar tut sich wieder etwas auf dem letzten kleinen Waldstück an der **Lerchenstrasse**, auf dem die Grundbesitzerin **Swiss Life** bekanntlich Einfamilienhäuser errichten will. Die Anwohnergemeinschaft **IG 1760** wehrte sich bisher erfolgreich mit mehreren Aktionen gegen diese Absichten, wie die GZ mehrfach und ausführlich berichtet hat. Neuerdings sind aber mehrmals Leute auf dem Areal gesichtet worden, welche diverse Abmessungen vorgenommen haben. Die Anwohnerschaft hat jederzeit ein scharfes Auge auf die Parzelle 1760. Von der Swiss Life ist man es ja gewohnt, dass sie nichts nach aussen kommuniziert und auch nicht mit der Anwohnerschaft klärende Gespräche führt.



Zeitstrasse: attraktive Demonstration der römischen Legion. Foto: Martin Graf.

Zeitstrasse auf dem Bruderholz

Kürzlich wurde auf dem **Bruderholz** wiederum ein interessanter Einblick in unterschiedlichste Zeitepochen gewährt. Handwerker und Legionäre in Gewändern der jeweiligen Epochen – von den Kelten bis ins 19. Jahrhundert – demonstrierten eindrücklich dem trotz schlechtem Wetter in beachtliche Zahl sich einfindenden Publikum in Zelten, wie einstmals Handwerker sich betätigt haben.

Rot-Blau het begaischteret

Da ist vielen ein Klotz vom Herz ge-



Endlich vom Druck befreit und zum vierten Mal in Serie Schweizer Meister. Alle feiern nach der Pokalübergabe an Captain Marco Streller ihren Erfolg überschwänglich. Foto: J. Zimmermann.

fallen, als der Schiri das zweitletzte Meisterschaftsspiel des **FC Basel**, auswärts gegen die **Young Boys**, endlich in der 94. Minute beim Stande von 1:0 (nach Penalty von **Fabian Frei**) für Rot-Blau abpfiff. Das lange erdauerte Signal, endlich unbeschwert die restlichen FCB-Festtage fertig zu planen, erleben und geniessen. Schon einen Tag nach diesem entscheidenden Rush über die Ziellinie kehrte der FCB zurück zu seinen Kleinbasler Wurzeln und eröffnete gegenüber seiner Fanbeiz **«Zum schiefen Eck»** einen Fan-Shop. Rot-Blau total wurde während Tagen in **Bernie Thommen's** in diesen Tagen beinahe rund um die Uhr geöffneten Festhütte nicht minder lärmig gefeiert und zelebriert wie auf dem **Seibi**. Allerdings war der Altersdurchschnitt der versammelten biertrinkenden Silberrücken am Clapraplatz um einiges höher...! Gleich gegenüber feierte die Mannschaft



Erleichtert und erlöst: Erfolgstrainer Murat Yakin und Präsident Bernhard Heusler auf dem Balkon mit dem «Pott». Foto: J. Zimmermann.

bis weit in den Sonntag hinein im **Volkshaus** die wohl am verrücktesten, aber auch am erfolgreichsten verlaufenen Saison.

Vor dem **Stadt-Casino** und auch im **Papa Joe's** gab's das übliche Riesenfest, diesmal mit einem beinahe zehnmütigen Feuerwerk kurz vor halb zwei Uhr morgens. Weit über 10'000 Fans feierten trotz ungemütlicher Witterungslage stundenlang, zwischendurch auch angetrieben von den Gesängen, die der neue Zeremonienmeister und etwas heiser sich präsentierende **Marco Streller** auf dem Casino-Balkon mit bewundernswerter Ausdauer immer wieder auf's Neue anstimmte.

Direkt (?) aus der gegenüberliegenden Annex-Festhütte **Bodega** mühten sich nach durchgefeierter Nacht FCB-Präsident **Bernhard Heusler** und sein Sportchef **Georg**



Nur wenige Stunden nach einer langen Festnacht die erkennbar müden Murat Yakin und Bernhard Heusler beim Brunch mit den Medien im Restaurant Uno. Foto: J. Zimmermann.

Heitz zurück ins **Joggeli** ins **Restaurant Uno** zu Trainer **Murat Yakin** und den geladenen, aber nach den ausgiebigen Festivitäten ebenfalls nicht mehr taufrisch erscheinenden **Medienschar** zum allerletzten Gedankenaustausch und nachfolgendem gemeinsamen Brunch. An diesem allerletzten und die Saison abschliessenden Treffen machten sich zwei talentierte Darsteller aus der **Grossgemeinde Gundeli-Bruderholz-Dreispietz** bemerkbar. Beim einen handelte es sich um GZ-Mitarbeiter **Rolf Triulzi**, der im Namen der Schreiber- und Kommentatoren Gilde dem scheidenden Medienschef **Josef Zindel** ein hochprozentiges flüssiges Edelgetränk überreichte, verbunden mit Dankesworten. Der andere war Radiomensch und Ex-Lehrer **Franz Baur**, der emsig um Zindel's Nachfolgerin **Andrea Roth** herum scharwenzelte und ihr einen Blumenstraus überreichte. Hoffentlich geht die stets nach Neuigkeiten gierende Medienmeute mit der neuen Medienchefin auch



«EMU's» Reisegruppe in Mexico. Foto: zVg.

in Extremsituationen ebenso pfleglich und anschniegend um.

EMU and Friends on Tour

Unser aller **Ernst Mutschler**, noch besser bekannt unter dem Kürzel **EMU**, betätigte sich wieder einmal als Organisator einer Kulturreise. Diesmal ging's nach Mexico City, Oaxaca, San Cristobal, Palenque und Merida. Illuster war das kleine Trüppchen, das da der EMU um sich geschart hatte: **Urs** und **Priska Welten**, EMU's Liebling **Zita Mohler**, der parteilose Grossrat **Peter Bochsler** mit **Doris Burger**, **Marcel Rünzi**, **Annette Haas** und **Rico Tartelli**. Mittlerweile ist die Reisegruppe wieder in Basel gelandet. Zur grossen Freude von **tout Bâle...**

am besten schnell zu

SPEEDY PRINT

Güterstr. 88, CH-4053 Basel, Tel. 061 272 17 18
www.speedy-print.ch mail@speedy-print.ch

Wir drucken digital:
Dissertationen Flyer
Broschüren Preislisen
Poster Menükarten ...
Personalisierte Drucksachen
Die Druckerei im Quartier

**Anpflanzen
Viva Gartenbau**
061 302 99 02
Severin Brunnellen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

**MEIER-LÖLIGER AG
SCHREINEREI**

Primo Müller
Inhaber
Schreinermeister

Grenzstrasse 88a
Postfach
4019 Basel
Tel. 061 631 11 50
Fax 061 631 16 96

Möbelschreinerei
Restaurationen
Reparaturservice
Innenausbau
Altbausanierungen

meier-loeliger@intergga.ch

Die BaZ entrümpelt sich

Diese zwei Riesendinger aus Holz auf dem Schnappschuss unseres Fotografen **Martin Graf** ergeben, zusammengefügt, einen imposanten Sitzungstisch. Dieser befand sich jahrelang im Prunksaal des BaZ-Verwaltungsrates im früheren Börsengebäude am Aeschenplatz. Dort wo einstmals auch **Moritz Suter, Roland Steffen** etc. ihre Zeitungsträume träumten und später **Filippo Leutenegger, Rolf Bollmann & Co.** die Abspeckungs- und Entrümpelung Strategien von Besitzer **Christoph Blocher** in die Praxis umsetzten.

Der Treffpunkt dieser Grosskopfeten wird nun rückgebaut in ein Grossbüro mit mehreren Arbeitsplätzen. Genauso auch wie ein ähnlicher Luxusraum, in welchem **Markus Somm**, Chefredaktor und Pendler aus der Ostschweiz, bis vor kurzem residierte. Mittlerweile hat er beim grossen Zusammenrücken einen neuen Arbeitsplatz im Büro seiner Sekretärin **Laila Abdel'Al** gefunden. Was noch weiter bei der **Zürcher Zeitung** aus Basel entsorgt werden muss, ist noch nicht restlos geklärt. Oder sagen wir es so: Noch nicht nach aussen kommuniziert.



Es wird weiter «entblochert» bei der BaZ am Aeschenplatz. Foto: Martin Graf.

Schwarzarbeit im roten Licht

Schon wieder ist der Betreiber einer Zupfstube hopps genommen worden, wie man ein polizeiliches Eingreifen im Milieu zu bezeichnen pflegt. Diesmal hat sich derartige in einer **Kontaktbar im Gundeli** (an der Bruderholzstrasse – so stand es im Communiqué) abgepielt, als der Fahndungsdienst der Polizei bei einer Kontrolle unter den zwanzig anwesenden und teils in enge Körperkontakte verschlungene Personen sechs Zuckermäuse (Amtssprache: Sexarbeiterinnen) ausfindig machte mit Herkunft Spanien oder Dominikanische Republik. Dabei kam es zu fünf Passabnahmen und für den Chef zu einem Strafverfahren wegen verschiedenen Verstössen gegen das Ausländergesetz. Ergo muss der Chlöpfmoscht-Ertrag dieses schwarzen Abends im roten Licht wohl als Bussgeld an die Gerichts-

barkeit überwiesen werden. Und vermutlich noch einige sündige Fränkli dazu.

Gundelianer ist schnellster Geiger

In Partnerschaft mit Telebasel hat der seit längerer Zeit an der **Laufenstrasse** wohnende Violinist **Adam Tauber** vor einer Woche den Geschwindigkeits-Weltrekord von Stargeiger **David Garret** gebrochen. Dieser fidelte in 65,26 Sekunden im Oktober 2010 den Fingerbrecher und Klassiker «**Hummelflug**» von **Nikolai Rimski-Korsakow** runter. Jetzt aber unterbot ihn der im Gundeli wohnende Virtuose Tauber mit unglaublichen 53,0 Sekunden. Fehlerfrei und keine einzige Note überspringend, wie genaue Kontrollen durch Fachleute ergaben. Auch das Tonstudio des neuen Weltrekordhalters befindet sich an der Laufenstrasse. Tauber stammt aus einer polnischen Musikerfamilie. Sein Weltrekord ist auf Youtube hochgeladen: www.youtube.com/watch?v=UpkiSYum3Xk

Es wird fröhlich weiter geraucht

Es hat sich herum gesprochen, dass die Generalversammlung des Vereins **Fümoar** meist erhaltender ist, als eine der vielen Comedy-Sendungen an der Glotze. Dies bestätigte sich auch an der dritten Auflage dieses Anlasses, dem in einem Jahr mit Bestimmtheit – so der Vereinsjurist **Thierry Julliard** – Ausgabe Nummer Vier folgen wird. Vereinspräsident **Mario Nanni**, stadtbekannter Betreiber eines Biermuseums am **Pinguin-Deich** nahe Spalentor, zelebrierte sich wieder einmal selber endlos und ausufernd bis zum letzten erdenklichen Detail. Seine Lacheinlagen zu denen er jeweils ansetzte, bevor er die Pointen seiner Witze preisgab, sorgten für eine Dauer-Heiterkeit im grossen Festsaal der ehrenwerten **Zunft zu Safran**, die von den rund 300 anwesenden Überzeugungs-



Der schnellste Geiger der Welt kommt aus dem Gundeli: Adam Tauber. Foto: zVg.

rauchern vollgedampft wurde. Es handelte sich mehrheitlich um Gäste der diversen Rauchbeizen, die den Gratisabend inklusive Verpflegung und Getränke à discrétion ausgiebig nutzten. Dies mit der Grundeinstellung: Jetzt holen wir uns die zehn Franken in natura zurück, die uns eine Fümoar-Jahreskarte kostet. So jedenfalls liess das die Stammgast-Delegation aus dem **Stainlemer** verlauten, die von **Heinz Rudin** (auch Mitglied des **Gundeli-Montagsstamms**) angeführt wurde. Ein weiterer Gundelianer, **Erdal Dilsitz** aus der Gempenstrasse, vervollständigte die Vorstandstroika der bald europaweit bekannten Rauchergemeinschaft. Früher auch als Beizer in unserem Quartier aktiv, betreibt Dilsitz jetzt den täglichen Freinacht-Partytreff **Excali Bar** am Kohlenberg 7.

Die oft ausufernden Diskussionen verlängerten die Sitzungsdauer erheblich was zur Folge hatte, dass vom Servierpersonal während fast zwei Stunden keine Tranksame nachgefüllt werden durfte. Und dies an einem von Wirten für Wirte und ihre Gäste organisierten Anlass. Soll das einer verstehen. Immerhin gab es auch noch musikalische Einlagen vor

und nachher, aber auch während der Pausen. Dafür war das Jazz-Trio von **Dani Wittlin** zuständig. Einige der angesäuselten Gäste hatten offenbar die Tatsache, dass alles gratis sei, völlig missverstanden. Bei den Aufräumarbeiten stellte sich schnell heraus, dass zwei Fümoar-Fahnen, die zwei Tischlampen am Vorstandstisch und auch die Tischglocke des Präsidenten von Unbekannten als zusätzlicher Gratis-Bhalthis abgeräumt wurden. Offizielles Präsent an alle Anwesenden war ein Fümoar-Schächteli mit saure Dääfeli, versehen mit dem Vereinssignet und dem Sinnpruch der Fümoar-Gemeinde: «Niemand muss müssen, aber alle, die wollen, sollen können dürfen!»

Kartengrüsse

Von **Liliane** und **Werner Gallusser** erhielten wir im März – wie kann es anders sein - aus der **Jungfrauregion** (Wengen) noch sonnige «Schnee-grüsse».

Strahlendes heisses Sommerwetter meldete uns «**Szilvia**» aus **Teneriffa**. «*Gerne würde ich das tolle Wetter einpacken und in das kalte Europa mitbringen*».

«Mafiosische» Grüsse schossen uns **Monika** und **Martin (Foto-)Graf** aus **Sizilien** ins Haus und **Emmi Stich** und **Manfred Kummer** sandten uns erholsame Grüsse aus dem grössten «Bassin» von **Südfrankreich** (Le Bassin de Thau). Als es hier noch saukalt war, stellten uns die sonnigen Postkarten so richtig auf. Besten Dank...

... so und ich muss, darf, kann und will ans **Gundeli-Dorf-Fesch't'13** im **Margarethenpark** (14. bis 16. Juni). Freue mich auf das tolle Bühnenprogramm, an den «härzige» **Jugendfestumzug** am Sonntag, die Gundeldinger Zeitung hat dieses Jahr einen Märtstand und am Fest dürfen Sie rauchen ohne «Hueschtfümoar»-Karte. – Also bis am Gundeli-Fesch't...

Ihri Boulevard Amsle



Über 300 «Fümoarinnen» und «Fümoaren» trafen sich zur ordentlichen «Huescht»-GV, dies mal im Saal der Safran Zunft. Foto: GZ.

Die Schweizerische Philanthropische Gesellschaft «Union» – Kreis Basel, stellt sich vor:

Die Gesellschaft ist politisch und konfessionell neutral. Die Mitglieder sind engagierte Männer die überzeugt sind, dass Freundschaft, Toleranz und Solidarität für die eigene Entfaltung wichtig sind.

Die Union verfolgt moralische und philanthropische Ziele. Sie strebt nach dem Wahren und dem Guten, fördert ihre Mitglieder moralisch und sie pflegen die Freundschaft. Sie unterstützt, durch die Schaffung von Hilfs- und Wohltätigkeitswerken Menschen in Not.

An monatlichen Versammlungen werden die nach aussen gerichteten Hilfs- oder Wohltätigkeitswerke besprochen. Kurzvorträge bereichern die Versammlungen, die mit einem Imbiss und der Pflege der Freundschaft abgeschlossen werden.

Der Zugang zur Union steht allen Männern mit gutem Ruf offen. Die Aufnahme erfolgt durch das Prinzip der Patenschaft. Infos dazu finden Sie im Internet unter

www.unionphil.ch oder/und www.kreisbasel-union.ch

E-Mail: basel@unionphil.ch oder Telefon 061 312 71 22.

Wir vermieten in unserer Liegenschaft an der Solothurnerstrasse 76:
Möblierte 2-Zi Wohnung, Miete auf Anfrage.

Den **Cheminéeraum** mit 24 Plätzen, Miete Fr. 200.–



Küche Miete Fr. 250.–
Benutzung von Gläser, Geschirr, Kochherd, Backofen, Geschirrspüler, Kaffeemaschine inklusive



Otto Probst Saal 100 m² mit Bühne und 50 Plätzen. Miete Fr. 500.–



UNION
SOCIÉTÉ PHILANTHROPIQUE SUISSE
SCHWEIZERISCHE PHILANTHROPISCHE GESELLSCHAFT

Kontaktadresse für die Vermietung:
www.kreisbasel-union.ch

oder Bürozeit: **W. Burkhard**
Telefon 061 423 09 99

CASA
HIRSBRUNNER

möbel

outlet

umzug

Jetzt
probe-
sitzen!



www.casahirsbrunner.ch

Güterstrasse 154/138

4053 Basel

Tel. 061 361 55 55

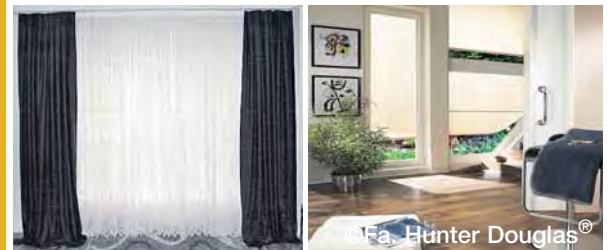
Alles zum Wohnfühlen...

Auch zügeln ist unsere Stärke!

Didar GmbH

Vorhänge (Atelier), Plissee- und Duette®-Programm (350 Stoffen), Teppiche.
Güterstrasse 165, Tel. 061 681 85 80

Vorhänge, Plissee nach Mass!



Öffnungszeiten: Mo–Fr 9 h–18.30 h, Sa 9–17.30 h, jeweils durchgehend.

Die nächste

**Gundeldinger
Zeitung**

Erscheinungsdaten 2013:
www.gundeldingen.ch

erscheint am **Mittwoch, 26. Juni 2013**

Themen/Sonderseiten:

- **Gartenrestaurants**
- **Rugbligg:**

**Gundeli-
Fescht**
2013

Inseratenschluss:

Do, 20. Juni 2013

Redaktionsschluss:

Di, 18. Juni 2013

Das Team der Gundeldinger Zeitung berät Sie gerne. Anruf genügt:

Tel. 061 271 99 66

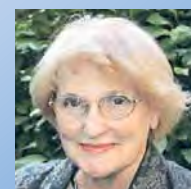
Fax 061 271 99 67

gz@gundeldingen.ch

www.gundeldingen.ch



Michèle Ehinger



Silva Weber



Thomas P. Weber

PROFITIEREN SIE IN IHRER **MIGROS** GUNDELITOR

DER BON IST GÜLTIG VON MITTWOCH, 12.6. BIS FREITAG, 28.6.2013



Kein Mindesteinkauf

Gültig von Mittwoch, 12. Juni bis Freitag, 28. Juni 2013



MIGROS

PROZENT

10%

RABATT

**Auf das gesamte Super- und
Verbrauchermarkt-Sortiment**

ausgenommen Vignetten & Gebühren

9898.001.01108



Einlösbar exklusiv im Supermarkt der Migros Gundelitor (ausgenommen Gourmessa und M Restaurant). Nur 1 Original-Rabattbon pro Einkauf einlösbar. Nicht kumulierbar. Ausgenommen Vignetten und Gebühren.

Gundelitor **MIGROS**

MIGROS

**MIGROS
Gourmessa**

**MIGROS
Restaurant**

MIGROS BANK

**Stabschule
MIGROS**

**GUNDELITOR APOTHEKE
DROGERIE WENGER**

**GUNDELI
Schuh- &
Schlüssel-service**

kiosk

FUST

DENNER

Schmuckgalerie

**Coiffina
Coiffure**

P 1h gratis

Täglich bis 19 Uhr, Samstag bis 18 Uhr, Güterstrasse 180, 4053 Basel, Tel.058 575 81 00, www.migrosbasel.ch